

Der Rad- und Kraftfahrer

Verlag u. Inseraten-Annahme: Sächsischer Radfahrer-Bund e. V., Kurt Landgraf, Leipzig-C. 1, Reichelstraße 6, Fernsprecher 28552
Der „Rad- und Kraftfahrer“ erscheint jeden Monat.



Verantwortlich für den bundesamtlichen und Inseraten-Teil: Kurt Landgraf, Leipzig-C. 1, Reichelstraße 6, Fernsprecher 28552
Druck: Planitzer Zeitung und Tageblatt, Planitz-Sa.

Amtliches Organ für das Rad- u. Kraftfahrwesen des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V., Sitz Leipzig
Nachrichtenblatt der Vereinigung Deutscher Radspport-Verbände (V.D.R.V.)

42. Jahrgang

Leipzig, den 1. April 1933

Nummer 4

Rudi Fensl (R.-V. Dürkopp, Chemnitz) gewinnt die Quersfeldeinmeisterschaft von Sachsen.

Planitz, am 12. März 1933.

Der Sächsische Radfahrer-Bund hatte seinem Radfahrer-Verein „Pallas-Edelweiß“ Planitz die Austragung der Quersfeldeinmeisterschaft von Sachsen übertragen. Die Rennleiter Hausstein, Klämtig und Raub hatten eine äußerst schwierige Strecke zusammengestellt. Von der Otto-Sue-Strasse ging es durch die Innere Rwidauer Strasse bis an die „Planitzer Zeitung“, die Treppen aufwärts, Stenner Strasse, Innere Rwidauer Strasse, Friedrichstraße, Lengensfelder Strasse abwärts bis nach dem Friedhof, Siedlungsgelände, Parkstraße, Bielstraße, Himmelfürststraße nach dem Ziel Innere Rwidauer Strasse. Die 6 Kilometer lange Strecke war dreimal zu durchfahren.

Brächtigtes Rennwetter hatte eine große Anzahl Zuschauer angelockt, als 32 Fahrer den Kampf aufnahmen. Die sehr aufgeweichten Straßen und beträchtlichen Steigungen zerrissen das Fahrerfeld gleich am Anfang. Der spätere Sieger Fensl übernimmt sofort das Kommando und enteilt schon in der ersten Runde seinen Kameraden. Wagenbreth-Dresden und der Straßenmeister Grindel-Leipzig geben sich viel Mühe, um Fensl zu folgen. Auf dem Siedlungsgelände kommt fast jeder Fahrer zum Sturz. Kunz-Burkersdorf zerbricht sich dabei sein Vorderrad. Auch in der zweiten Runde gelinnet es den übrigen Fahrern nicht, den Ausreißer Fensl einzuholen. Er hält genau seinen 30-m-Vorsprung. Wagenbreth, Grindel, Reichel, Stäbe und der Verteidiger Adler setzen gemeinsam die schwierige Verfolgung fort. Fensl bleibt aber voran und gewinnt den für die zweite Runde ausgesetzten Etappenpreis.

Den Endkampf.

Die dritte Runde, bestreiten nur noch 19 „Anentwege“, da die anderen Fahrer wegen Stürzen, Radschaden usw. aufgeben mußten. Ficker-Leipzig und dem Planitzer Meyer gelinnet es, noch viel Boden gutzumachen. Das inzwischen gänzlich aufgeweichte Siedlungsgelände bringt nicht die erwartete Entscheidung. Fensl behält sei-

nen Vorsprung, und die übrigen Fahrer beschränken sich darauf das Gelände vorsichtig in Abständen zu befahren, um nicht noch in letzter Minute durch einen Sturz ausscheiden zu müssen. So bald aber dieses Gelände „überstiegen“ ist, rasen die Fahrer durch die Straßen von Planitz, dem Ziel am „Eisernen Kreuz“ zu. Dort hat sich inzwischen eine riesige Menschenmenge zusammengefunden. Fensl-Chemnitz hat seinen Vorsprung inzwischen noch vergrößert und mit einer halben Minute Zeitunterschied durchkreuzt er vielumjubelt das Zielband. Wagenbreth-Dresden kommt allein als Zweiter, während sich dann Reichel und Ficker-Leipzig um die nächsten Plätze heftig bekämpfen.

In einer nach dem Rennen abgehaltenen Siegereverfändung wurde der neue Quersfeldeinmeister von Sachsen, Rudi Fensl vom R.V. Dürkopp Chemnitz geehrt, und die ersten 12 Fahrer erhielten wertvolle Ehrenpreise überreicht.

Ergebnis:

1. Rudi Fensl (R.V. Dürkopp Chemnitz) 38:46; 2. Fritz Wagenbreth (R.V. Saxonia Dresden) 39:26; 3. Paul Reichel (R.V. Falke-Schwalbe Leipzig) 39:38; 4. Willy Ficker (R.V. Falke-Schwalbe Leipzig) dichtauf; 5. Alfred Meyer (R.V. Pallas-Edelweiß Planitz) dichtauf; 6. Otto Grindel (R.V. Pfeil Leipzig) 40:05; 7. Fritz Born (R.V. Dürkopp Chemnitz) dichtauf; 8. Alfred Adler (R.V. Opel Leipzig) dichtauf; 9. Max Stäbe (Rennfahrer-Vereinigung Dresden) 40:08; 10. Werner Günther (R.V. Diamant Hartmannsdorf) dichtauf; 11. Paul Körner (R.V. Pfeil Leipzig) 41:18; 12. Walter Landrock (R.V. Dürkopp Chemnitz) dichtauf.

Der R.V. Pallas-Edelweiß hat wieder ein Rennen hinter sich. In bewährter Weise wurde es abgewickelt. Der Veranstalter kann stolz auf einen Erfolg mehr zurückschauen. Die Rennfahrer waren mit dem Rennen und mit den Ehrenpreisen recht zufrieden! Wir wollen hiermit nochmals dem Planitzer Verein für die Durchführung der Meisterschaft danken.

Willy Schröter, Bundesrennfahrwart.

Parole 1933: Mitglieder werbt Mitglieder!

Bundesbeiträge:

Herren 8.— M. mit Bundeszeitung. Damen 5.— M. ohne Bundeszeitung. Jugendliche bis zu 18 Jahren 5.— M. ohne Bundeszeitung. Kraftfahrer 6.— M. mit Bundeszeitung. Eintrittsgeld: Für neueintretende Mitglieder 1.— M. (dafür werden Bundesabzeichen und Tourenbuch geliefert).

Bei Voreinsendung des Beitrages sind 20 Via. für Spesen und Zusendung der Mitgliedskarte beizufügen. Bei Einzahlung des Beitrages durch Nachnahme entstehen 35 Via. Porto- und Nachnahme-spesen.

Auskunft und Anmeldung durch jedes Bundesmitglied oder direkt durch die Bundesgeschäftsstelle: Kurt Landgraf, Leipzig C. 1, Reichelstraße 6, Fernspr. 28552. — Anmeldekarten kostenlos erhältlich.



Bundes-Amtl. Bekanntmachungen

Bundesverwaltung: 1. Vorsitzender: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6, Fernspr. 28 552. Wohnuna: Leipzig R 22, St. Privat-Str. 21, Fernspr. 52 258.

Sportauschuss: Vorsitzender: Fritz Schneider, Dresden-N. 27, Waidauer Str. 67 III, Fernspr. 42 751. Straßen- und Bahnrennfahrwart: Willi Schröter, Leipzig W 31, Alchoherische Str. 70. — Wanderfahrwart: Kurt Frey, Dresden-N., Fritz-Reuter-Str. 8. — Kunstoffahrwart: Max Thielemann, Dresden 22, Leipziger Str. 82. — Kraftfahrwart: Gerhard Kuhn, Leipzig D 5, Wurzenener Straße 77, Fernspr. 67 478.

Bundesgeschäfts- und Paffenstelle: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6, Hof rechts, Ruf 28 552. Geöffnet von 9—18 Uhr; Sonnabends bis 15 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundesgeschäftsstelle zu richten. Für Ueberweisungen durch Postcheck lautet die Anschrift: Bundeskasse des Sächsischen Radfahrerbundes, e. V., Amt Leipzig, Konto 50 229. Für

Zahlungen durch Giro dieselbe Anschrift auf Konto 4649, Stadt- und Girobank Leipzig.

Rechtsbeirat: Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig C 1, Färteistr. 27 II, Fernspr. 13 756.

Ehrenschiedsgericht: Vorsitzender: Dr. jur. E. Bischoff, Leipzig-S. 3, Kade-Straße 8 a. (Das Bundes-Ehrenschiedsgericht ist letzte entscheidende Instanz. Vor-Instanzen sind Kreis-, bezw. Bezirks-Ehrenschiedsgerichte.)

Sportchiedsgericht: Ist der Bundes-Sportauschuss (siehe vorsteh.).

Versicherung: Deutscher Versicherungs-Konzern (Deutsche Feuerversicherung A.-G., Berlin-Wilmersdorf 1, Hohenzollerndamm 174—77. (Alle Versicherungsangelegenheiten für Unfall- und Haftpflichtschäden sind direkt an die Versicherung zu senden.)

Bundeszeitung: Schriftleitung und Inseraten-Aannahme: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichel-Str. 6, Fernspr. 28 552.

Bundeskameraden! Der Bundesbeitrag 1933 ist fällig!

Schützt Euch vor Verlust Eurer Ansprüche an die Unfall- und Haftpflichtversicherung!

Alle Beiträge, die nicht bis 15. März 1933 bezahlt waren, werden durch Nachnahme eingezogen. Bundeskameraden, welche die Nachnahme uneinlöslich zurückgehen lassen, den Bundesbeitrag aber durch die Post ohne die entstandenen Nachnahmepfeifen überweisen, sind verpflichtet, dem Bund die Nachnahmepfeifen zu erstatten. Die Bundesmitgliedskarten werden erst ausgehändigt, wenn dies erfolgt ist. — Wer also die Nachnahme nicht einlöst hat: bitte den vollen Nachnahmebetrag einsenden! —

Nachdem wir nun in der Bundeszeitung schon seit Monaten auf die fälligen Beiträge sowie auf eventuelle Teilzahlung hingewiesen haben, sehen wir uns veranlaßt, alle nicht bezahlten Bundesbeiträge 1933 ab 1. Mai durch unseren Bundesrechtsanwalt einzuziehen zu lassen. Dasselbe gilt für rückständige Beiträge 1932.

Wir empfehlen deshalb den Bundeskameraden, sich weitere Kosten zu sparen und ihren Beitragsschulden bis Ende April nachzukommen. Wer seine Mitgliedschaft und die Wohlfahrtseinrichtungen im S.N.V. entsprechend zu schätzen weiß, muß es ermöglichen, auch in schwerer Zeit seine Beitragspflichten zu erfüllen. Nur so ist es dem Bund möglich, die Rechte seiner Mitglieder zu erhalten.

Bundesmitglieder, die bis Ende April nicht bezahlt haben, erhalten ab 1. Mai keine Bundeszeitung mehr. Die Zahlungspflicht erlischt dadurch nicht!

Bei Zahlungen Mitgliedsnummer, Bezirk und Abfender angeben!

Zahlungen erbeten auf Postcheckkonto 50229 Amt Leipzig (Anschrift: Bundeskasse Sächsischer Radfahrer-Bund) oder auf Girokonto 4649 Stadt- und Girobank Leipzig.

Achtung Bundeskameraden!

Wer hat Bundesbeiträge oder sonstige Zahlungen ab 1. November 1932 noch an die frühere Geschäftsstelle Kurt Adler, Leipzig C 1, Thomasstraße 11, durch Postanweisung überwiesen, aber noch keine Mitgliedskarte oder Zahlungsbestätigung darüber erhalten?

Meldungen hierzu unter gleichzeitiger Beifügung des Postanweisung-Einzahlungsabschnittes an die jetzige Bundesgeschäftsstelle Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstraße 6 sofort erbeten.

An die Kreise, Bezirke und Vereine.

Unserer Aufforderung in Bundeszeitung Nr. 2 und 3, wonach die Kreise, Bezirke und Vereine gebeten wurden, dafür zu sorgen, daß §§ 18 und 19 der Bundesstatuten eingehalten werden, sind bis jetzt mehrere Bezirke und viele Vereine noch nicht nachgekommen.

Wir fordern deshalb nochmals diese Bezirks- und Vereinsvorsitzenden an, daß sofort den vorgenannten Bundesbestimmungen innerhalb ihrer Vorstandschaft Rechnung getragen wird und der selbstverständlichen Ehrenpflicht jeder Amtsinhaber nachkommt. In Kürze werden wir eine Nachprüfung vornehmen.

Achtung! Diese Bezirke und Vereine werden erneut gebeten, bis spätestens 20. April 1933 eine Liste ihres Gesamtvorstandes einzusenden, enthaltend genauen Vor- und Zunamen, Adresse und möglichst auch Bundesmitglieds-Nummer der einzelnen Amtsinhaber. Bezirksnummer bitte mit angeben!

Die Kreise und Bezirke wollen bitte die Vereine zur Einhaltung der Bundesstatuten anhalten. Vereine, für welche diese Voraussetzungen nicht zutreffen, können sich nicht an Wettbewerben des Bundes, der Kreise und der Bezirke beteiligen. Auch müßte die Aufnahme von Berichten in der Bundeszeitung in Zukunft abgelehnt werden.

Auch in schwerer Zeit muß von jedem Amtsinhaber und Bundesmitglied erwartet werden, daß man die Bundesleitung in ihren Bestrebungen, geordnete Verhältnisse im Bund wieder zu schaffen, unterstützt.

Der Bundesvorstand.

Zustellung der Bundeszeitung.

Bei Ausbleiben der Bundeszeitung sowie bei Wohnungsänderungen sind Meldungen stets an das zuständige Bestell-Postamt zu richten. — Erst wenn dort die Reklamation erfolglos ist, wolle man sich an die Geschäftsstelle wenden.

Abmeldungen

für das folgende Geschäftsjahr (1934) müssen nach § 10 der Bundesstatuten spätestens bis 1. Oktober des laufenden Geschäftsjahres schriftlich und durch Einschreibebrief bei der Bundeskassenstelle erfolgen.

Ver spätet eingehende Abmeldungen werden abgelehnt. In solchen Fällen ist der Bundesbeitrag auch für das folgende Geschäftsjahr zu entrichten.

Alle ver spätet eingegangenen Abmeldungen für 1933 müßten abgelehnt werden. Die Bundesmitglieder werden hiermit aufgefordert, ihren Beitragspflichten für 1933 nachzukommen, wenn sie sich Kosten sparen wollen.

Ortsvertreter betr.

Auf Grund der Aufforderung in Bundeszeitung Nr. 2 und 3, überall Ortsvertreter zu ernennen, gehen uns viele Meldungen von Vereinen zu.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Ortsvertreter nur von den Bezirken zu ernennen sind. Die Vereine müssen ihre Vorschläge also dem Bezirk einreichen.

Die Bezirke bitten wir, die gewählten Ortsvertreter uns zur Bestätigung auszugeben.

Triptychs und Grenzarten für 1933.

Triptychs und Grenzarten werden jetzt nach folgenden Ländern ausgestellt:

Triptych nach:

- der Tschechoslowakei . . . RM. 3.95
- Ungarn RM. 2.95
- der Türkei RM. 2.95
- Jugoslawien RM. 1.50

DDRV-Grenzarten RM. 1.50

Dieselbe hat Gültigkeit für: England, Nordische Länder, Holland, Belgien/Luxemburg, die Schweiz, Italien und das Saargebiet.

Besondere Grenzarten werden ausgegeben nach:

- Frankreich RM. 1.50
- Oesterreich RM. 1.50

Zur Beachtung: Triptychs nach Ungarn und der Türkei werden erst ab Mitte April 1933 zur Ausgabe kommen.

Weiterer zollerlaßfreier Grenzverkehr ist für folgende Länder in Bearbeitung: Spanien, Polen, Bulgarien Rumänien. Griechenland kennt keinen zollfreien Grenzverkehr; hier muß unbedingt Zoll bezahlt werden.

Bei Anforderung von Triptychs oder Grenzarten ist folgendes zu beachten:

1. Es sind zwei Fragebogen auszufüllen und an die Bundesgeschäftsstelle des DRV, in Leipzig C 1, Reichelstraße 6, einzusenden. (Die Fragebogen sind in der Bundesgeschäftsstelle erhältlich.)
2. Die Bundesmitgliedskarte ist beizufügen.
3. Bei Einsendung der Fragebogen Brustbild in den vorgeschriebenen Mäßen nicht verpassen und Triptych- oder Grenzartengebühren beifügen.
4. Am Schluß des Kalenderjahres sind Triptychs und Grenzarten an die Geschäftsstelle zurückzusenden. Bei Triptychs ist auf Abschnitt 3 die Wiedereinfuhr des Fahrrades bei der zuständigen Rollstelle bestätigen zu lassen. Wer dies unterläßt und die Triptychabschnitte nicht pünktlich einwendet, hat schließlich hohe Rollstrafen zu erwarten.
5. Die Fragebogen müssen unbedingt vom Antragsteller und einem Bureau unterschrieben sein.

Wichtig! In letzter Zeit ist es leider wiederholt vorgekommen, daß den erforderlichen Grenzformalitäten, insbesondere was die Bestätigung der Wiedereinfuhr des Rades anbelangt, nicht nachgekommen wurde. Dem Bund sind dadurch Rollstrafen erwachsen. Wir müssen uns in solchen Fällen an die Bürgen halten. Es empfiehlt sich deshalb, Bürgschaften nur abzugeben, wenn man überzeugt ist, daß die Grenzformalitäten vom Antragsteller eingehalten werden.

Bundesmitglieder, die gegen die Bestimmungen verstößen haben, können in Zukunft keine Grenzarten und Triptychs mehr erhalten.

Bestätigungen.

Die nachgenannten Vereine sind in unseren Bund übergetreten und werden hiermit als bundesanachörig bestätigt:

Bezirk 9, RB, Wanderlust Chemnitz-Altendorf. Sitz: Restaur. zur Post. — Briefanschrift und Vorsitzender: Arno Gaitisch, Chemnitz, Limbacher Straße 129.

Bezirk 36, RB, Diamant Töknitz i. Vogtl.
Briefanschrift: Kurt Frank, Töknitz i. B. Nr. 8 b.

Wir begrüßen diese Vereine und wünschen, daß ihre Mitglieder sich in unserem Bunde gesellschaftlich und sportlich recht wohl fühlen.
Der Bundesvorstand, Kurt Landgraf, Vors.

92 Neuanmeldungen in der Zeit vom 21. Febr. 1933 bis 20. März 1933.

Angemeld. d. Mitgl.	Mital.-Nr.	
selbst	42 562	Bezirk 2 Annaberg (1) Göh, Walter, Kriseurgeb., Schlettau, Markt 55
		Bezirk 7 Freiberg (3)
38 419	42 550	Schüttauf, Rudolf, Gärtner, Großvoigtsberg Nr. 123
38 419	42 551	Hahn, Kurt, Bauiscl., Großvoigtsberg Nr. 20
38 419	42 552	Edardt, Karl, Rfm., Großvoigtsberg Nr. 121
		Bezirk 9 Chemnitz (39)
24 887	42 498	Gaitsch, Arno, Chemnitz, Limbacher Str. 129
24 887	42 499	Gaitsch, Alfred, Chemnitz, Burgstraße 79 a
24 887	42 500	Krüger, Max, Chemnitz, Lutherplatz 2
24 887	42 501	Schellenberger, Paul, Chemnitz, Dürerstr. 17
24 887	42 502	Wagner, Max, Chemnitz, Riehlestr. 41
24 887	42 503	Wagner, Kurt, Chemnitz, Rudolfstr. 5
24 887	42 504	Feir, Ferdin., Chemnitz, Limbacher Str. 146
24 887	42 505	Schröder, Kurt, Chemnitz, Grabelottestr. 29
24 887	42 506	Haubner, Rudolf, Chemnitz, Zietenstr. 5
24 887	42 507	Hoffmann, Herb., Chemnitz, Schop. Str. 212
24 887	42 508	Wade, Ernst, Chemnitz, Kanalstr. 25
24 887	42 509	Reubert, Walter, Chemnitz, Amalienstr. 74
24 887	42 510	Streubel, Walter, Chemnitz, Klemminastr. 8
24 887	42 511	Streubel, Ernst, Chemnitz, Klemminastr. 8
24 887	42 512	Streubel, Kurt, Chemnitz, Klemminastr. 8
24 887	42 513	Pavia, Herbert, Chemnitz, Reithbahnstr. 52
24 887	42 514	Krebs, Richard, Chemnitz, Lühowstr. 38
24 887	42 515	Krebs, Hellmuth, Chemnitz, Lühowstr. 38
24 887	42 516	Weinhold, Fritz, Chemnitz, Leipziger Str. 32
24 887	42 517	Hambel, Paul, Chemnitz, Goetheplatz 20
24 887	42 518	Treyte, Kurt, Chemnitz, Gust.-Ad.-Str. 6
24 887	42 519	Bachmann, Arthur, Chemnitz, Klarastr. 20
24 887	42 520	Diétrich, Heinz, Chemnitz, Selmboldstr. 52
24 887	42 521	Müller, Herbert, Chemnitz, Platnerstr. 48
24 887	42 522	Schubert, Rudi, Chemnitz, Horststr. 18
24 887	42 523	Röhler, Harti, Chemnitz, Leipziger Str. 17
24 887	42 524	Müller, Hans, Chemnitz, Jakobstr. 42
24 887	42 525	Thierbach, Fritz, Moosdorf Nr. 56 c
24 887	42 526	Seidel, Hermann, Lugau-Kirchberg, Kirchberger Straße 97
24 887	42 527	Seidel, Kurt, Chemnitz, Suttenstr. 180
24 887	42 528	Strobel, Walter, Chemnitz, Annaba. Str. 107
24 887	42 548	Riez, Rudolf, Chemnitz, Schopauer Str. 125
24 887	42 549	Samann, Alfred, Chemnitz, Rudolfstr. 50
40 782	42 554	Leonhardt, W., Chemnitz, Blankenauerstr. 17
41 346	42 563	Reich, Hans, Rfm., Königsstr. 25
		Jugendmitglieder
24 887	42 483	Weber, Herbert, Spuler, Mittelbach Nr. 140
24 887	42 529	Kleischer, Rudolf, Chemnitz, Frankenberger Straße 149
24 887	42 530	Quarte, Walter, Chemnitz, Wartburgstr. 16
24 887	42 531	Köhler, Erich, Chemnitz, Bisthumstr. 43
		Bezirk 13 Dresden (7)
19 942	42 438	Böttcher, Heinz, Werkzeugiscl., Dresden A 28, Reifewitzerstr. 52
37 591	42 439	Kröde, Walter, Bäcker, Dresden A 5, Kriedrichstr. 3
13 130	42 494	Bischof, Anna Martha, Ehefrau, Dresden A 23, Trachenberger Str. 51
13 249	42 495	Späth, Dora, Hausstochter, Dresden A 6, Königsstr. 10
A. Richter	42 496	Ullia, Erich, Dresden A 28, Reifewitzer Str. 21, III
19 942	42 497	Storch, Willh., Rfm., Dresden A 19, Savobitstraße 20
37 732	42 458	Haase, Liesbeth, Modistin, Dresden A 30, Grimmstraße 61
		Bezirk 14 Eppendorf-Dederan (1)
selbst	42 555	Conseil, Hermann, Schmied, Dederan, Freiburger Straße 1
		Bezirk 17 Glauchau-Meerane (9)
38 679	42 537	Eisenschmidt, Erhardt, Rfm.-Sch., Meerane, Amtsstraße 15
Ebert	42 538	Just, Willh., Appreieur, Meerane, Merzenberg 26
"	42 539	Frommhold, Werner, Tischler, Meerane, Schrötergasse 1
"	42 540	Frommhold, Otto, Schlosser, Meerane, Schrötergasse 1
"	42 541	Sped, Albert, Spinnereiarbeiter, Meerane, Heinrichstraße 3
"	42 542	Röder, Max, Musterschlecker, Meerane, Heinrichstraße 16

Angemeld.			
d. Mitgl.	Mitgl.-Nr.		
Ebert	42 543	Herzog, Alfred, Färbermeister, Meerane, Schönberger Straße 53 b	
"	42 544	Staupe, Helmut, Handlungsgeh., Meerane Friedhofsstr. 1	
Jugendmitglieder			
Ebert	42 545	Magerod, Kurt, Weber Meerane, Merzenbg. 8	
Bezirk 24 Leipzig (2)			
selbst	42 442	Sturm, Paul, Tischler, Leipzig B 33, Genricistr. 34	
H. Pfeil	42 443	Müller, Horst, Schlosser, Leipzig C 1, Waldstraße 22	
Bezirk 25 Leisnig (1)			
12 571	42 484	Müller, Alfred Emil, Schuhmacher, Dreschwitz Nr. 16 b	
Bezirk 29 Markneukirchen (1)			
36 332	42 557	Burde, Alfred, Geigenbauer, Markneukirchen, Zimmerloh 13	
Bezirk 36 Plauen (2)			
	42 491	Franz, Kurt, Fahrradblz., Jöhniß Nr. 8 b	
	42 492	Franz, Hildegard, Ehefrau, Jöhniß Nr. 8 b	
Bezirk 37 Pleißenfeld (2)			
Jugendmitglieder			
17 291	42 436	Groß, Kurt, Schlosserlehrl., Kraureuth, Kürstenstr. 20	
H. Bauer	42 533	Bauer, Werner, Langenbernsdorf Nr. 46	
Bezirk 40 Rößlental (4)			
25 873	42 535	Reef, Albert, Schlosser, Leutersbach Nr. 51	
25 873	42 536	Gerber, Kurt, Geschäftsf., Zauersdorf 29 B	
25 873	42 546	Kahle, Erich, Postwa	
25 873	42 559	Chemnitzer, Willh., Bäcker, Bultersdorf	

Bezirk 44 Sächsische Schweiz (2)	
12 116	42 434 Karbe, Hans, Stolpen, Am Markt 56
	42 482 Mittaa, Ernst, Student, Reustadt, Königsstr. 3
Bezirk 45 Schwarzenberg (7)	
Wanderfalte	42 484a Secker Kurt, Ingenieur, Aue, Rest. Brauerei
"	42 485 Reuber, Fritz, Steinmetz, Aue-Auerhammer, Seitnerstraße
"	42 486 Rauber, Martin, Installateur, Aue-Auerhammer, Seitnerstraße
"	42 487 Sauer, Karl, Dreher, Aue-Auerhammer, Seitnerstraße
"	42 488 Keller, Fritz, Maschinenbauer, Aue-Auerhammer, Hammer-Platz 12
37 846	42 547 Anauer, Erich, Aue-Auerhammer, Seitnerstr.
	42 493 Mehnert, Arthur, Landwirtsch.-Geh., Burkhardsgrün Nr. 25
Bezirk 48 Thüringen (2)	
40 006	42 435 Krähner, Paul, Geschäftsführer, Gera, Kaiser-Wilhelm-Str. 64
24 039	42 566 Mudra, Werner, Wirtsch.-Geh., Weida, Schloßberg 12
Bezirk 50 Rittau (6)	
28 488	42 489 Siller, Sannel, Hirschsfelde, Türchauer Str.
	42 490 Löffler, Erich, Rmt., Rittau, Böhm. Str. 23
37 420	42 534 Bergmann, Alfr., Fabrikarb., Seitendorf 330
36 634	42 560 Schorich, W., Studienrat, Rittau, Ebertstr. 15
36 634	42 561 Schorich, Helmut, Lebrl., Rittau, Ebertstr. 15
Jugendmitglied	
27 180	42 441 Kühnel, Johs., Schüler, Rittau, Moltkestr. 3
Bezirk 54 Rwidau (3)	
24 103	42 556 Siebe, Georg, Fabrikarb., Oberrothenbach Nr. 15 c bei Saer
Jugendmitglieder	
Hr. Börner	42 564 Schubert, Herbert, Steyn i. Sa. Nr. 72
"	42 565 Kunz, Hans, Steyn i. Sa. Nr. 43.

Bekanntmachungen des Sportausschusses

Vorsitzender: Fritz Schneider, Dresden A 27, Rwidauer Str. 67, Fernspr. 427 51. Postfachkonto Dresden 257 65.

Deutsches Radspport-Abzeichen.

Als Funktionäre werden weiter für 1933 bestätigt:

Bezirk Borna-Lausitz (6):

Fritz Held, Schönau (Borna-Land),
Ernst Uhlmann, Heuersdorf (Borna-Land).

Bezirk Grimma (18):

Max Kunath, Lauterbach,
Walter Adler, Belgersbain,
Bruno Kulms, Grimma, Kreuzstraße 4.

Bezirk Leisnig (25):

Arno Otto, Bröjen bei Leisnig,
Alfred Anger, Gersdorf bei Leisnig.

Bezirk Rochlitz (41):

Walter Heiniß, Rochlitz,
Karl Friedemann, Rochlitz,
Erich Piff, Rochlitz.

Bezirk Schwarzenberg (45):

Ernst Kolditz, Burkhardsgrün,
Kurt Förster, Burkhardsgrün.

Bezirk Rwidau (54):

Oskar Klämig, Rwidau, Bosenstraße 38,
Kurt Leistner, Steyn bei Rwidau,
Alfred Lorenz, Schönau (Post Wiesenburg).

Bezirk Plauen (36):

Bernhard Döge, Plauen, Hofer Straße 33,
Hans Döge, Plauen, Hofer Straße,
Albert Conradi, Plauen.

Bezirk Reichenbach i. B. (39):

Max Dettel, Reichenbach i. B., Hobe Straße 4,
Kurt Behold, Reimersgrün (Reichenbach-Land).

Bundes-Sport-Terminkalender 1933.

Datum	Veranstaltung	Veranstalter bzw. Ausrichter
2. April	Bundes-Kraftfahrer-Versammlung in Leipzig (Siehe unter Kraftfahrwartamt)	Bundes-Kraftfahrwartamt
30. April	Großer Estweco-Preis von Sachsen (VDRB.-offen)	Ortsverein Estweco, Chemnitz
7. Mai	Großer Estweco-Preis von Planitz (VDRB.-offen)	RB Estweco, Planitz
28. Mai	Dresden-Leipzig-Dresden (Hahldumstahrt d. RB. Trachau, Dresden)	RB. Trachau, Dresden
11. Juni	Preisfest vom Kreis 4 Vogtland in Steyn bei Rwidau	Kreis 4
18. Juni	Preisfest vom Kreis 1 Westsachsen in Leipzig, Reichswerter	Kreis 1
24. Juni	Bundesbergmeisterisch. Blaue-Augustusburg	S. R. B.
25. Juni	IV. Großer Estweco-Preis von Chemnitz	Ortsverein Estweco, Chemnitz
16. Juli	Industriepreis von Leipzig	Kreis I und Bezirk Leipzig
23. Juli	Bundeskaalmeisterschaften in Lichtentanne	Bezirk Pleißenfeld
30. Juli	Bundesmeisterschaft im Vereins-Mannschaftsfahren	Kreis II und Bezirk Dresden
6. August	Bundesmeisterschaft im Einerstreckenfahren (nach olymp. Bestimmungen!)	Kreis I und Bezirk Leipzig
27. August	Rund durch Sachsen Großer Saronia-Preis von Dresden (Längste Fernfahrt Sachsens!)	RB. Saronia, Dresden
10. Sept.	Erzgebirgisch-Vogtländische-Achter-Fahrt	Rennfahrer-Vereinigung Hartmannsdorf
24. Sept.	Rund um Leipzig Großer Blag-Preis	Kreis I und Bezirk Leipzig
1. Oktober	Bundes-Bahnmeisterschaften in Leipzig	Kreis I und Bezirk Leipzig

Fritz Schneider, Sportausschuss-Vorsitzender.

Der erste Schritt Dürkopp 1933.

Veranstalter: Dürkoppwerke Aktiengesellschaft, Bielefeld;

Ausrichter: Vereinigung Deutscher Radsportverbände E. V., Hannover.

Vorentscheidungen.

52 Vorentscheidungen mit Massenstart, Länge mindestens 30, höchstens 50 km. Offen für alle jungen Radfahrer deutscher Nationalität, die noch an keinem Wettbewerb auf Bahn oder Landstraße teilgenommen haben, die nicht im Besitz der Lizenz eines Radsportverbandes sind oder gewesen sind. Falls eine Lizenz bereits für 1933 ausgestellt sein sollte, so darf von diesen betreffenden Fahrern auf Grund dieser Lizenz noch kein Rennen irgendwelcher Art bestritten sein. Kein interne Wettbewerbe, die ausschließlich Mitgliedern eines Klubs offengehalten wurden, sind von dieser Bestimmung nicht berührt. Fahrer, die bereits an einer der vorjährigen Vorentscheidungen zum ersten Schritt Dürkopp teilgenommen haben und nicht zum Endlauf entsandt wurden, sind startberechtigt, sofern die sonstigen Bedingungen erfüllt sind. Jeder Fahrer darf in einer Saison nur an einer Vorentscheidung teilnehmen, und zwar nur an der seines Bezirkes. — Entscheidend ist die größere Nähe zum Vorentscheidungsort. In Zweifelsfällen entscheidet der Ausrichter.

Die Altersgrenze der jungen Fahrer ist auf mindestens 14, höchstens 18 Jahre festgelegt. Als Stichtag gilt der 1. Juni, d. h. an Vorentscheidungen, die vor dem 1. Juni stattfinden, können solche Fahrer teilnehmen, die nach dem 1. Juni 18 Jahre alt geworden sind.

Art des Fahrrades und der Kleidung wird nicht vorgeschrieben. Teilnehmer auf Rädern mit Drahtreifen $\frac{1}{4}$ Minute, Teilnehmer auf Rädern mit Wulstreifen erhalten $\frac{1}{4}$ Minute Vorgabe auf je volle 10 km Rennstrecke.

Meldungen auf offiziellen Meldebogen mit genauer Adresse (Vor- und Zunamen, Wohnort, Straße und Hausnummer) sind an die örtlichen Meldestellen bis spätestens 7 Tage vor dem Veranstaltungdatum einzureichen. Die Meldegebühr beträgt 50 Pfa und ist mit Abgabe der Meldung einzuzahlen. Unvollständige Meldungen und solche ohne Gebühr werden nicht berücksichtigt. Die Vorlegung der Geburtsurkunde kann verlangt werden.

Die Sieger einer Vorentscheidung erhalten vom Veranstalter eine gestickte Siegerschleife und eine vergoldete Medaille, die Zweiten bis Fünften eine versilberte und die Sechsten bis Wölften eine bronzene Medaille. Bei über 100 Meldungen entsprechende Erhöhung der Auszeichnungen vorbehalten.

Entscheidungen.

Sonntag, am 3. September 1933, in Berlin.

Sportliche Leitung: Ortsgruppe Berlin der Deutschen Radfahrer-Union; Gau Berlin des Bundes Deutscher Radfahrer E. V.

Offen für alle Sieger der Vorentscheidungen, im Behinderungsfalle dieser für die Zweiten, in deren Behinderungsfalle die Dritten usw. Meldungen sind sofort nach der Vorentscheidung auf dem offiziellen Meldebogen zu richten an die BDMV, Hannover, Engelhofener Damm 137, mit Einsendung einer Geburtsurkunde. Der Meldung ist eine gute Bahnphotoaufnahme sowie ein möglichst ausführlicher Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Betätigung beizufügen.

Allen Teilnehmern wird kostenlos eine Fahrkarte 3. Klasse vom Wohnort nach Berlin und zurück ausbeholdigt und die Frachtkosten für den Radtransport, die zu belegen sind, bezahlt. Die Verpflegung und Unterkunft in Berlin geschieht auf Kosten der Dürkoppwerke in sachgemäßer und den allgemeinen Jugendbestimmungen entsprechender Weise.

Für die Teilnehmer in der Entscheidung wird ein Rennrekord als Kleidung vorgeschrieben.

Gegeben werden 15 wertvolle Ehrenpreise, außerdem für den Sieger eine echt goldene Medaille, Kranz mit Schleife.

Allgemeine Bestimmungen.

Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen der BDMV. Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Veranstalter und Ausrichter lehnen Ansprüche von Fahrern untereinander oder gegen sich ab. Eine Haftpflichtversicherung schützt Fahrer, Ausrichter und Veranstalter gegen Ansprüche Dritter.

Die Räder der Teilnehmer müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend mit Bremsen, evtl. Freilauf mit Rücktritt, Glocke und Rückstrahler versehen sein. Die polizeilichen Vorschriften sind strengstens zu beachten.

Die Dürkoppwerke Aktiengesellschaft, Bielefeld, liefert gegen Nachnahme auf Wunsch unter Vermittlung der Verbände nur den Siegern der Vorentscheidungen eine Straßen-Rennmaschine mit Torpedo-Freilauf und Lohmann-Rennsattel, das Siegermodell der Ibus-Deutschland-Rundfahrt, zum Ausnahmepreis von 60 Mark, in besonders leichter Ausstattung mit englischen Reynoldsrohren zum Ausnahmepreis von 70 Mark, den Rahmen für 35 resp. 45 Mark. Die Bestellung unter Angabe der Rahmenhöhe ist mit der Meldung zu übermitteln. Nach den Vorentscheidungen ist es den Siegern gestattet, sich zur weiteren Vorbereitung auf die Endentscheidung an offenen Veranstaltungen zu beteiligen.

Bei Eingangs von über 200 Rennungen weitere 15 Trostpreise.

Rennungen: Mit Beifügung des Startgeldes und unter genauer Beachtung der BDMV-Wettfahrbestimmungen an Rennfahrwart Emil Krämer, Schönau b. Chemnitz, Rwidauer Straße 86, mit Angabe, unter welcher Klasse er zu starten hat. Die B- und C-Klasse erhalten die vom Bunde vorgesehenen Proz. Rennungsschlus: Dienstag, den 25. April 1933, 18 Uhr. Nachrechnung 50 Prozent Ausschlag.

Allgemeines: Ausgabe der Rückennummern, Abwerfarten und Quartierzuweisung erfolgt am Sonnabend, den 29. April, ab 16 Uhr in Richters Restaurant, Wilhelmplatz.

Siegerverkündung und Preisverteilung: Anschließend im Ballhaus „Erholung“, Brühl 26.

Besondere Bestimmungen: Gefahren wird nach den BDMV-Wettfahrbestimmungen und bei jedem Wetter. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Jedes Rad hat mit ordnungsgemäßer Bremsvorrichtung und mit Glocke versehen zu sein. Es wird besonders auf die im Ministerialblatt bekanntgegebenen Richtlinien für Zuverlässigkeitsfahrten hingewiesen, deren Übertretung Bestrafung und evtl. Preisverlust nach sich zieht. Proteste sind sofort nach dem Rennen beim Wettfahrwart-Vorsitzenden mit RM. 10,— einzureichen. Ein Nachsenden der Preise findet nicht statt.

Änderungen vorbehalten!

Heinr. Horn, Vors. Emil Krämer, Rfw. RM. Esweco, Wilhelm Schröter, Bundes-Rennfahrwart.

Werbe-Rennveranstaltungen für Bezirke und Vereine.

Bezirke und Vereine sollen anlässlich ihrer gemeldeten Rennen Werbefahrten für solche Radfahrer veranstalten, die noch keinem Verband angehören. Der Bund stellt für solche Veranstaltungen Werbeprospekte zur Verfügung, damit die Teilnehmer dann auch als Mitglieder des veranstaltenden Bezirks bzw. Vereins überzeugend gewonnen werden können. Auf besonderen An-



Rennsport

Bundesrennfahrwart: Willi Schröter, Leipzig W 31, Rischowische Straße 70. Postfachkonto Leipzig 198 58.
(Am besten bin ich Montags bis Donnerstags, abends 19—19 Uhr, zu sprechen. W. Schröter)

Ausschreibung.

Stroker Esweco-Preis von Sachsen über 260 km

Sonntag, den 30. April 1933.

Veranstalter und Ausrichter: RB. Esweco-Ortsverein Chemnitz. — Genehmigt vom Sportauschuss des SRB.

Offen für alle Herrenfahrer des SRB und der BDMV, angeschlossenen Verbände, welche eine Lizenz für 1933 haben.

Strecke: Chemnitz—Dresden—Leipzig—Chemnitz. (Rwanaspause Leipzig, 20 Min.).

Start: Früh 6 Uhr, Richters Restaurant, Wilhelmplatz.

Ziel: Datschhof.

Startgeld: RM. 1.50, davon werden 50 Pfa. bei Rückgabe der Rückennummer zurückgezahlt.

Preise: Dem Sieger Kranz mit Schleife, 1. Sieger Bundesstrikot. Außerdem 25 Wertpreise:

1. Preis: 1 Rennmaschine RM. 125.—	16. Preis Wert RM. 13.—
2. Preis: 1 Rennmaschine RM. 100.—	17. Preis Wert RM. 13.—
3. Preis: 1 Halbrenner RM. 80.—	18. Preis Wert RM. 12.—
4. Preis Wert RM. 70.—	19. Preis Wert RM. 12.—
5. Preis Wert RM. 50.—	20. Preis Wert RM. 12.—
6. Preis Wert RM. 45.—	21. Preis Wert RM. 10.—
7. Preis Wert RM. 40.—	22. Preis Wert RM. 10.—
8. Preis Wert RM. 35.—	23. Preis Wert RM. 8.—
9. Preis Wert RM. 30.—	24. Preis Wert RM. 7.—
10. Preis Wert RM. 25.—	25. Preis Wert RM. 6.—
11. Preis Wert RM. 20.—	
12. Preis Wert RM. 18.—	
13. Preis Wert RM. 15.—	
14. Preis Wert RM. 15.—	
15. Preis Wert RM. 15.—	

traag, der bis spätestens 31. Mai 1933 beim Rennfahrwartamt eingegangen sein muß, stellt der Bund für diese Veranstaltungen ungravierte Medaillen zur Verfügung und zwar:

- 1.—3. goldene am Band,
- 4.—6. silberne ohne Band,
- 7.—12. bronzene ohne Band.

Außer diesen Medaillenpreisen müssen die Veranstalter versuchen, diese Wettbewerben durch hereinzuholende Stiftungen von Ehrenpreisen wertvoller zu machen.
Willy Schröter.

Rennfahrer-Lizenzen 1933.

Die Lizenzgebühr beträgt für Jugendliche 30 Pfa., für Junioren 75 Pfa. und für Altersfahrer 30 Pfa. Wer eine Lizenz haben will, hat an meine Adresse folgendes einzuschicken:

1. Einen Lizenz-Fragebogen. (Wer im vorigen Jahre eine ordnungsgemäße Lizenz hatte, braucht keinen Fragebogen einzuschicken.)
2. Die Lizenzgebühr (siehe oben).
3. Ein Lichtbild neuester Aufnahme (Brustbild ohne Kopfbedeckung).
4. Die Bundesmitgliedskarte 1933.
5. Rückporto in Briefmarken.

Die Lizenzgebühr kann auch mit gleicher Post auf mein Postfachkonto Leipzig 19858 überwiesen werden.

Erst wenn obige fünf Punkte erfüllt sind, wird die Lizenz ausgestellt. Ich bitte, das unbedingt zu berücksichtigen.

Jeder Fahrer muß eine neue Lizenz haben!

Die Rennveranstalter mache ich darauf aufmerksam, daß jeder Fahrer im Besitze der neuen Lizenz für 1933 sein muß. Das gilt insbesondere auch für alle Bezirkswettbewerbe.

Jeder Sieger erhält ein Bundestrikot!

Jeder Sieger in einem der bundesoffenen SRB-Strakrennen erhält im Jahre 1933 einen Bundes-Trikot. Wir wollen mit der Stiftung von Siegertrikots nicht nur den Sieger selbst ehren, sondern ihn auch verpflichten, wenn er in anderen Strakrennen startet, diesen Siegertrikot zu tragen. Die Sieger-Trikots werden dem jeweiligen Veranstalter als Ergänzung zu dem Ehrenpreis für den Sieger bundesweit kostenlos zur Verfügung gestellt. Qualitätsausführung!

Renn-Fotos.

Das Rennfahrwartamt hat ein Foto-Archiv eingerichtet! Wer Aufnahmen von Bezirks-, Kreis- oder Bundesrennen gemacht hat, wolle bitte je einen Abzug an den Rennfahrwart einsenden. Evtl. Unkosten werden vergütet, sofern das gewünscht wird. Betragen die Unkosten aber über RM. 1.50, so ist mir vor Zusendung erst Mitteilung zu geben. Es ist geplant, die Fotos — besonders solche von Bundesrennen — zu sammeln und mit Berichten in Jahressbände einzureihen.

Ausschreibung

Großer Esweco-Preis „Rund um Planitz“ über 115 km Sonntag, den 7. Mai 1933.

Veranstalter u. Ausrichter: Radfahrer-Verein Esweco Planitz. Genehmigt vom Sportauschuss des SRB.

Offen für alle Herrenfahrer des SRB. und der DDB. angeschlossenen Verbände, welche eine Lizenz für 1933 haben.

Strecke: 1. Runde: Planitz, Voigtsarain, Lengenfeld, Rodewisch, Bernesarain, Rothkirch (Abwerfkontrolle), Bärenwalde, Kirchberg, Wilkau, Schedewitz, Planitz. — 2. Runde: Voigtsarain, Lengenfeld, Schönbrunn, Reichenbach (Abwerfkontrolle), Neumark, Schönfeld, Lichtentanne, Rwidau, Planitz.

Start: Früh 7 Uhr am Restaurant „Eisernes Kreuz“, Inh.: Rudolf Thiele.

Ziel: Dasselbst.

Startgeld: 1.50 RM.; davon werden bei Rückgabe der Rückennummer 0.50 RM. zurückgezahlt.

Preise: Dem Sieger Kranz m. Schleife, 1. Sieger: Bundestrikot.

1. Preis: 1 Rennmaschine mit Stahlfelgen
2. Preis: 1 Schrank-Grammophon
3. Preis: 1 Tisch-Grammophon
4. Preis: 1 Koffer-Grammophon
5. Preis: 1 Lautsprecher
6. Preis: im Werte von RM. 25.—
7. Preis: im Werte von RM. 20.—
8. Preis: im Werte von RM. 16.—
9. Preis: im Werte von RM. 12.—
10. Preis: im Werte von RM. 10.—

An Zusatzpreisen dem ersten eintreffenden Torpedo-Freilauf-Fahrer eine goldene, dem 2. eine silberne, dem 3. eine bronzene Fichtel & Sachs-Medaille. — Außerdem stiftet Walter Dued in Rothkirch einen Etappenpreis. Ein Teil der ersten Preise

wurde liebenswürdigweise von der Firma Speiermann & Weigel, Chemnitz, zur Verfügung gestellt.

Änderungen vorbehalten.

Rennungen sind zu richten an Albert Fischer, Planitz-R. i. Sa., Bismarckstraße 7.

Rennungs-schluss: Dienstag, den 2. Mai 1933, Frühpost-Karte genügt. Nachnennungen 50 Prozent Zuschlag. — Bei Abgabe der Nennung wird um Angabe der Lizenz, Klasse- und Verbandszugehörigkeit gebeten.

Allgemeines: Ausgabe der Rückennummern und Zuweisung der Quartiere erfolgt am Sonnabend von 17 Uhr an im Restaurant „Eisernes Kreuz“.

Siegerverkündung und Preisverteilung nachm. 16 Uhr daselbst.

Besondere Bestimmungen: Gefahren wird nach den DDB-Wettfahrbestimmungen und bei jedem Wetter. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Jedes Rad hat mit ordnungsgemäßer Bremsvorrichtung und mit Glocke versehen zu sein. Es wird besonders auf die im Ministerialblatt bekanntgegebenen Richtlinien für Zuverlässigkeitsfahrten hingewiesen, deren Uebertretung Bestrafung und evtl. Preisverlust nach sich zieht. Proteste sind sofort nach dem Rennen beim Wettfahrungs-schuss-Vorsitzenden mit RM. 10.— einzureichen. Ein Nachsenden der Preise findet nicht statt.

Der Gesamtvorstand.

Albert Fischer, 1. Vorsitzender.

Willy Schröter, Bundesrennfahrwart.



Bundes-Wanderfahrwart: Kurt Kren, Dresden-Neustadt 6, Krib-Reuter-Strasse 8.

Achtung! — Wanderfahrer — Achtung!

Stern- und Bundeswanderfahrt
zum Großen Esweco-Sachsen-Preis
am Sonntag, den 30. April 1933 nach Chemnitz.

Ausschreibung.

Die Parole aller Wanderfahrer muß am 30. April sein: Auf nach Chemnitz zur Begrüßung der Rennfahrer vom Großen Sachsen-Preis. — Diese Fahrt soll eine Werbefahrt sein und gleichzeitig die Saison der Bundeswanderfahrten eröffnen.

Offen für alle Bundesmitglieder (Tretadfahrer). Es können sich auch Fahrer beteiligen, welche dem Bunde nicht angehören.

Der Bewerber erhält einen wunderbaren, aus Neusilber am weiß-grünen Band hergestellten Bierzippel mit der Aufschrift „Esweco-Wanderfahrt 1933“.

Die Damen erhalten eine elegante Brosche aus Neusilber mit der gleichen Aufschrift.

Renngeld mit Ausstellung der Bestätigungs-karte und Rückporto 55 Rpf. Rennungs-schluss am 18. April. Nachnennung ist zulässig an der Kontrolle, jedoch muß eine Bestätigungs-karte über 50 km nachzuweisen sein und eine Nachnennungs-gebühr von 75 Rpf. bezahlt werden.

Leistung dieser Sternfahrt ist über 50 km.

Die Fahrer haben in der Zeit von vormittag 8 Uhr bis nachmittag 2 Uhr am Ziel der Rennfahrer, „Richters Restaur.“, am Wilhelmplatz, sich einzufinden und in die ausliegende Kontroll-Liste einzutragen.

Rennfahrer, die am Wettbewerb des Großen Esweco-Sachsen-Preises mit starten, können diese Bundessternfahrt schon am Sonnabend, den 29. April, ausführen.

Die Verteilung der Bierzippel und Broschen erfolgt nachmittag 3 Uhr.

Bestätigungs-Karten zu dieser Sternfahrt sind unter Beifügung des Renngeldes beim Bundeswanderfahrwartamt anzufragen, die sofort zugesandt werden. — Vereine können geschlossen ihre Nennung abgeben. — Wanderfahrer, die in Chemnitz wohnen können sich ebenfalls an dieser Sternfahrt beteiligen und haben auf Umwegen diese 50 km zu fahren.

Kurt Kren, Bundeswanderfahrwart.

Wanderfahrer!

Ist die Ausschreibung der Bundeswanderfahrten-Wettbewerbe in der vorigen Bundeszeitung beachtet worden? Dann verfaßt nicht, die Nennung abzugeben; denn in diesem Monat beginnen die Wertungsfahrten. Nicht erst die letzte Minute!

Kreiswanderfahrwarte für das Jahr 1933.

- Kreis 1: Georg Schröter, Leipzig W 31, Rischersche Straße 70.
 Kreis 2: Ernst Haase, Dresden N, Grimmstraße 61.
 Kreis 3: Erich Ebert, Meerane, Weberstraße 7.
 Kreis 4: Otto Schmutzler, Leubnitz-Verdau, Wilhelmstraße 29.

Bundes-Wandersport-Terminkalender 1933.

- Kreis 2: 23. April nach Birna-Leuben
 30. April nach Chemnitz
 Kreis 3: 30. April nach Chemnitz
 Kreis 4: 30. April nach Chemnitz
 Kreis 2: 14. Mai nach Mohorn
 Kreis 3: 21. Mai nach Lichtenstein-Collnberg
 Kreis 4: 21. Mai nach Schönau
 Kreis 3: 18. Juni nach Geher
 Kreis 4: 11. Juni nach Stenn zum Kreisfest
 Kreis 2: 2. Juli nach Döbra bei Liebstadt
 Kreis 3: 23. Juli nach Lichtenanne
 Kreis 4: 16. Juli nach Auerbach i. B.
 Kreis 2: 6. August nach Helmsdorf bei Stolpen
 Kreis 3: 20. August. Ort wird noch bekannt gegeben
 Kreis 4: 17. September nach Gera.

Vom Kreis 1 sind noch keine Kreiswanderfahrten angegeben worden und konnten somit nicht angeführt werden.

Kreis-Wertungs-Wanderfahrten im Monat April.

- Kreis 2: Am 23. April nach Leuben (Gasthof Goldener Anker). Abfahrt nachm. 3 Uhr vom Neust. Ratskeller. Strecke: Loischwitz, Pillnitz, Birna, Leuben. Einschreibe-Kontrolle im Gasthof Goldener Anker von nachm. 6 bis 8 Uhr.
 Am 30. April nach Chemnitz. Bundessternfahrt. Abfahrt vorm. 6 Uhr von der Hauptmarkthalle, Schäferstr. Einschreibekontrolle in Chemnitz (Richters Rest., am Wilhelmplatz).
 Kreis 3: Am 30. April nach Chemnitz. Bundessternfahrt. Einschreibekontrolle in Chemnitz (Richters Rest., am Wilhelmplatz).
 Kreis 4: Am 30. April nach Chemnitz. Bundessternfahrt. Abfahrt vorm. 9 Uhr Paradiesbrücke am Brüdenerberg. Einschreibekontrolle in Chemnitz (Richters Rest., am Wilhelmplatz).
 Kurt Kreh, Bundeswanderfahrwart.

**Saalsport**

Bundes-Kunstfahrwart: Max Thielemann, Dresden N 23, Leipziger Straße 82.

Werte Saalsportfreunde des SDB!

Nach Rücksprache mit dem Sportauschuss der SDB, Herrn Krug, kann es im Schulreigen kein Mißverständnis geben. Der Auf-

bau im Schulreigen hat sich den Bestimmungen der SDB, im Nachtrag anzuschließen, jedoch gelten die im Verzeichnis angegebenen Grundwerte des SDB. Herr Krug sagt ganz richtig, daß alle angeschlossenen Verbände der SDB, gerade im Schulreigen noch eigene Bestimmungen besitzen, die er nicht ablehnen kann, solange bei den SDB-Meisterchaften Schulreigen nicht ausgeschlossen werden. — Also der Aufbau erfolgt:

- 3 Übungen bis mit 0,5 Pkt. Einer-Bilder
 3 Übungen bis mit 1,0 Pkt. Einer-Bilder in 2 Abtlg.
 8 Übungen bis mit 1,5 Pkt. Zweier-Bilder
 10 Übungen bis mit 2,0 Pkt. Dreier oder Vierer.

die übrigen 16 Übungen über 2—3 Pkt. Sechser oder Achter.

Also wird hiermit der Aufbau der Bestimmungen der SDB gerecht und die Grundwerte nach unserem Verzeichnis den Bestimmungen des SDB.

Selbstverständlich darf auch bei den 16 freien Bildern kein Abbau sichtbar werden.

Für die Saalsportler**des Sächsischen Radfahrer-Bundes!**

Der neue Nachtrag und das Übungs-Verzeichnis zum „Reigenfahrer“ ist für alle den Saalsport treibenden Sportkameraden ein unentbehrlicher Ratgeber geworden; darum sollte keiner vergessen, sich dieses Büchlein bei erster bester Gelegenheit anzuschaffen. Bei Voreinsendung des Betrages von 1.— M. wird dies portofrei zugesandt und entstehen dem Empfänger keine weiteren Kosten. Bei Abnahme von 6 Stück 5,75 M.

Diese Nachträge sind durch die Geschäftsstelle des SDB, Leipzig C 1, Reichelstraße 6, sowie durch das Bundeskunstfahrwartamt, Dresden 23, Leipziger Straße 82, zu erhalten. Wertungsbogen werden nur gegen Voreinsendung des Betrages — 5 Stück 20 Pfg. — von denselben Stellen versandt.

**Kraftfahrer-Abteilung**

Bundes-Kraftfahrwart: Gerhart Kuhn, Leipzig D 5, Wurzenstr. 77, Telefon 67 478. — Postcheckkonto Leipzig 16 128.

Achtung, Kraftfahrer!

Ich weise hiermit nochmals auf die am 2. April 1933 in Leipzig, Frankfurter Torhaus, Frankfurter Straße 26, 13 Uhr stattfindende Kraftfahrer-Versammlung, sowie auf unsere Sternfahrt nach Chemnitz am 30. April hin. Ich bitte um recht zahlreiche Beteiligung.

Kraftfahrer-Lizenzen 1933.

Die Lizenzgebühr beträgt 50 Pfg. Wer eine Lizenz haben will, hat an meine Adresse folgendes einzusenden:

1. Einen Lizenz-Fragebogen. (Wer im vorigen Jahre eine ordnungsgemäße Lizenz hatte, braucht keinen Fragebogen einzusenden.)
2. Die Lizenzgebühr (siehe oben).
3. Ein Lichtbild neuester Aufnahme (Brustbild ohne Kopfbedeckung).
4. Die Bundesmitgliedskarte 1933.
5. Rückporto in Briefmarken.

Die Lizenzgebühr kann auch mit gleicher Post auf mein Postcheckkonto Leipzig 16128 überwiesen werden.

Erit wenn obige fünf Punkte erfüllt sind, wird die Lizenz ausgestellt. Ich bitte, das unbedingt zu berücksichtigen.

Jeder Fahrer muß eine Lizenz haben!

Kreis 1. Westsachsen.

Kraftfahrer, Achtung! Am 16. April findet unsere erste Ausfahrt und somit die Eröffnung der Saison 1933 statt. Ich habe für dieses Jahr einen reichhaltigen, aber auch abwechslungsreichen

Terminkalender ausgearbeitet, jedoch mit der Voraussetzung, daß mich alle Kraftfahrer restlos unterstützen. Also, nun los, Kameraden! Holt Euren Benzinesel aus dem Stall, erscheint recht zahlreich bei den Veranstaltungen und Ihr gebt mir somit Freude an der Arbeit.

Terminkalender für Monat April: 16. Ausfahrt nach Paunsdorf, Bennwitz, Grimma, Threna (Riel), Gasthof Threna. Start: 14 Uhr in Paunsdorf, Eisenwerk Schiege. Wertung 1 Punkt.

Besondere Bestimmungen: Gefahren wird auf eigene Rechnung und Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Wer nicht im Besitze einer Lizenz ist, kann sich diese Veranstaltungen nicht werden lassen. Wertungssystem siehe Bezirk Leipzig.

Gerhart Kuhn, Kreis-Kraftfahrwart.

Kreis 3. Erzgebirge.

Achtung, Kraftfahrer vom Kreis 3, Bezirk 9 und vom Chemnitzer Motorrad-Club 1929! Sonntag, den 30. April, findet die erste Wertungsfahrt zur Streckenbefahrung zum Großen Esweico-Sachsenpreis statt. Alle Wanda-Kraftfahrer bitte ich, sich auch dieses Jahr am Wandersport zu beteiligen. Rennungsantrag am 31. Mai 1933. Startgeld pro Kraftfahrer 60 Pfg., welches an den Unterzeichneten einzusenden ist. Auch mache ich nochmals auf die Bundessternfahrt am 30. April aufmerksam. Kraftfahrer, kommt alle! Sonntag, den 2. April, Bundes-Kraftfahrer-Sitzung in Leipzig. Um zahlreiche Beteiligung bitte mit „Löff-Löff Sachsen Heil!“

Kraftfahrwart Ewald Fröbel, Chemnitz, Dittesstr. 8, für Kreis 3, Bezirk 9 und Chemnitzer Motorrad-Club 1929.

Bezirk 9. Chemniger Kraftfahrer-Klub 1929. S.V. Sitz: Ballhaus „Erholung“, Chemnitz, Brühl 26. V.V. Alfred Löser, Chemnitz, Neuh. Klosterstr. 5. Veranstaltungen im Monat April: 2. April Kreisversammlung mit Preisverteilung im Admiralspalast, Gartenstr. Beginn 1/3 Uhr. Motorradführung mit Preisverteilung in Leipzig, früh Eröffnungsrennen. 12. und 26. April Klubversammlung im Klubheim. Beginn 9 Uhr. 30. April erste Wertungsfahrt zum Großen Esveco-Preis von Sachsen, zugleich Bierzipfelfahrt. Siehe Ausschreibung in der letzten Bundeszeitung. Liebe Mitglieder! Es wird jedem schwer fallen, unserem schönen Motorradsport im Jahre 1933 zu huldigen, aber ich möchte hoffen, daß unser alter Stamm sich auch wieder zusammenfinden möge, wie im Jahre 1932.

„Löff-Löff Sachsen Heil!“

A. Löser.

Achtung! Kraftfahrerverversicherung!

Nach längeren Verhandlungen ist es uns gelungen, eine weitere Senkung der Prämien-Sätze für Kraftfahrer-Haftpflichtversicherung zu erreichen.

Die jetzt gültigen Versicherungssätze betragen:

Motorradfahrer

Können sich nach folgenden Sätzen durch die Geschäftsstelle des Bundes versichern, wenn Sie Mitglied des S.V. sind:

1. Unfallversicherung für den Fahrer:

R.M. 2000.— Tod, R.M. 3000.— Invalidität, Jahresprämie R.M. 7.— mit Versicherungssteuer

oder R.M. 2000.— Tod, R.M. 3000.— Invalidität, R.M. 2.— Tagegeld vom 1. Tage ab, Jahresprämie R.M. 17.— mit Versicherungssteuer.

2. Unfallversicherung für den Sozius oder Insassen des Beiwagens:

je R.M. 2000.— Tod, R.M. 2000.— Invalidität, Jahresprämie R.M. 10.20 mit Versicherungssteuer

oder R.M. 2000.— Tod, R.M. 2000.— Invalidität, R.M. 1.— Tagegeld vom 1. Tage ab, Jahresprämie R.M. 15.20 mit Versicherungssteuer.

3. Haftpflichtversicherung:

Fahrräder mit Hilfsmotor unter 100 ccm Zylinder-Inh. Jahresprämie R.M. 15.—

Kleinkraftträder bis zu 200 ccm Zylinder-Inhalt Jahresprämie R.M. 30.— früher R.M. 36.—

Kraftträder über 200 ccm Zylinder-Inhalt Jahresprämie R.M. 45.— früher R.M. 50.—

Kurzfristige Haftpflichtversicherungen:

Ohne Rücksicht auf die Stärke der Maschine:
3 Monate R.M. 25.—
6 Monate R.M. 35.—

Auf alle Haftpflichtversicherungs-Prämien kommen noch 5 Prozent Versicherungssteuer.

Für alle neu abzuschließenden Unfall- und Haftpflichtversicherungen ist eine einmalige Versicherungsschein-Gebühr von R.M. 2.— zu zahlen.

Bei 1/2- oder 1/3-jährlicher Prämienzahlung werden Zuschläge nicht mehr erhoben.

Kraftwagenbesitzer können sich ebenfalls vorteilhaft versichern. Anfragen erbeten.

Versicherungsanträge und Prämien sind an die Geschäftsstelle des S.V. in Leipzig C 1, Reichelstraße 6, zu senden. — Antragsformulare auf Anfordern kostenlos.

Alle laufenden Versicherungsprämien können direkt an die Versicherungsgesellschaft eingekandt werden.

Bezirk 24. Leipzig. Kraftfahrer, Sportkameraden! Mit der Anfahrt am 16. April beginnt die Saison 1933! Strecke, Wertung und besondere Bestimmungen siehe unter Kreis 1 Leipzig.

Das Wertungssystem: Für den ersten Preis müssen sich die Fahrerteilnehmer mit mindestens 80 Prozent und für den zweiten Preis mit mindestens 70 Prozent an den ausgeschriebenen Veranstaltungen beteiligen — Die nächste Bezirksversammlung findet am 7. April im „Börjensrestaurant“ statt.

G. r. h. K u h n, Bezirkskraftfahrwart.

Kreis-Nachrichten

Kreis 1. Westsachsen.

V.V.: K. Kled, Leipzig R 21, Wörlicher Straße 5. — Der Bezirks-Wanderfahrwart des Bezirks Leipzig hat die Übernahme des Kreis-Wanderfahrwartsamtes abgelehnt. Der Bezirk ist auf der Suche nach geeigneten Kräften. Am 9. 4. 1933 findet das erste Rennen statt; wir bitten, die Ausschreibung in letzter Nummer genau zu beachten. Da Anträge für das Kreisfest nicht eingegangen waren, findet das Kreisfest in Leipzig, „Reichsverweiser“, am 18. Juni 1933 statt. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß §§ 18 und 19 der Satzungen von den Vereinen genau beachtet werden, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Jeder Verein wolle sich die neuen Bestimmungen für Radball und Reigen beschaffen, damit alle kommenden Veranstaltungen einwandfreien Verlauf nehmen.

Rennen: 9. April; 23. April; 9. Juli; 16. Juli; 6. August; 17. September; 24. September 1933.

Wanderfahren: Bezirk Leipzig fährt nur in Klasse B. Wir schlagen den anderen Bezirken vor, dies nachzuahmen, weil sie an keinen festen Termin gebunden sind. Der Kreiswanderfahrwart ist noch nicht ernannt. 30. April 1933 große Wanderfahrt nach Chemnitz. (Bundeszeitung Nr. 3, Seite 38.)

Saalsport: Das Kreisfest findet am 18. Juni 1933 statt; wir bitten die Bezirke, ihre Meisterschaften frühzeitig erledigen zu wollen. Bezirk Leipzig hat mit der Austragung der Radballmeisterschaft begonnen. Für dieses Jahr sind die neuen Bestimmungen maßgebend; diese sind in einem Nachtrag zusammengefaßt. Ausschreibung in nächster Nummer.

„Sachsen Heil!“

K. Kled, S.V.

Kreis 3. Erzgebirge.

Unsere nächste Versammlung findet am 2. April in Chemnitz, „Admiralspalast“, Gartenstraße, statt. Beginn 14.30 Uhr.

„Sachsen Heil!“

M. R ö h n e r, Vorsitzender.

Wanderfahren: Unsere erste Kreiswanderfahrt findet am 30. April nach Chemnitz, Ballhaus „Erholung“, statt. Kontrolle von 10—12 Uhr. Erwarte von den Sportkameraden eine zahlreiche Beteiligung und daß sämtliche Bezirke mich voll und ganz unterstützen. Nur so können wir unseren Radsport wieder auf volle Höhe bringen und unseren Sachsenbund erstarken.

Wanderfahrer, Achtung! Zu unserer ersten Kreiswanderfahrt nach Chemnitz, Ballhaus „Erholung“, am 30. April findet gleichzeitig die Preisverteilung für das Jahr 1932 statt. Preise werden nur persönlich ausgehändigt.

„Mit Sachsen Heil!“ Euer Kreisfahrwart Erich Ebert.

Kreis 4. Vogtland.

V.V.: 1. Vorf. Ernst Hausstein, Blanitz, Neuhäuser Zwidauer Straße 67. — Am Sonntag, den 23. April, mittags 12 Uhr, findet im Gasthof Burkhardsgrün (Bes. Paul Stephan) Kreisversammlung statt. Um 11 Uhr treffen sich alle Vorstandsmitglieder zur Vorstandssitzung daselbst. Es wird erwartet, daß die Kreis kameraden zahlreich erscheinen.

Achtung! Unser Kreisfest findet am 11. Juni in Stenn statt.

„Sachsen Heil!“

Ernst Hausstein, 1. Kr.-Vertr.

Kraftfahren: V.V.: K. Kresschmar, Zwidau, Weidauer Str. 68. Einladung zur Versammlung der Kraftfahrer im S.V. am 2. April 1933 in Leipzig. Die Kraftfahrer des Kreises 4 Vogtland werden hiermit aufgefordert, am 2. April zu der Fahrt nach Leipzig recht zahlreich zu erscheinen. Start früh 7 Uhr in Zwidau, Weidauer Straße, an der Landwirtschaftlichen Schule. Wartezeit 20 Minuten.

„Löff-Löff Sachsen Heil!“

Kurt Kresschmar,

Kraftfahrwart des Kreises 4 Vogtland u. des Bez. Zwidau, S.V.

Bezirks-Nachrichten

Bezirk 3. Auerbach i. V. Anschr.: Max Döhler, Rodewisch, Schelcherstraße. — Unsere nächste Bezirksversammlung findet am 2. April, nachmittags 3 Uhr, in Auerbach (Auerbachs Keller) statt. Ich bitte, daß alle Vereine zu dieser wichtigen Sitzung vertreten sind. „Mit Sachsen Heil!“ Kurt Frohlich, Schriftf.

Bezirk 6. Borna-Bad Lausitz. BA.: Richard Seyne, Bad Lausitz, Kronburger Straße 4, Fernr. Doffentl. Bad Lausitz. — In der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand wie folgt gewählt: 1. Bezirksvorsitzender Richard Seyne, Bad Lausitz. 2. Paul Kirchner, Bergisdorf (Borna-Land); 1. Schriftführer Friedrich Weil, Lobstädt; 2. Willi Schiche, Lobstädt. Als Kassierer fungiert Bezirksvorl. Seyne; Saalfahrwart Kurt Held, Schönau (Borna-Land); Straßenfahrwart Kurt Schiche, Lobstädt; Pressewart Willi Brühem, Lobstädt. Die gewählten Sportkameraden nahmen ihre Ämter an. Aus dem Jahresbericht war erfreulicherweise zu entnehmen, daß der Sportbetrieb in unserem Bezirk wieder aufleben beginnt. Den Sportkameraden Kurt und Willi Schiche, RCl. Germania 01 Lobstädt, konnte die Bundesplakette für im Jahre 1932 gefahrene 1000 km Tourenfahrt überreicht werden. Dies zur Nachahmung für alle Sportkameraden des Bezirks empfohlen! 6 Sportkameraden konnten für Versammlungsmeisterbeteiligung mit Reisen bedacht werden. 1933 soll der Wandersport wieder aufgenommen werden. Die Vereine sollen schon jetzt entsprechend werben. In der am 12. März stattgefundenen Bezirksversammlung wurde beschlossen, dieses Jahr die Austragung der Saalmeisterschaften ausfallen zu lassen, da die Mittel des Bezirks es nicht gestatten. Der Bezirksvorsitzende wird aber beauftragt, mit dem Bezirk Grimma in Verhandlung zu treten, damit unserem Schönauer Bruderverein Gerechtigkeit gegeben werden kann, in Konkurrenz zu treten. Interne und Bundesangelegenheiten wurden besprochen und dem Bezirksvorsitzenden zur Erledigung übertragen. Die nächste Bezirksversammlung findet am Sonnabend, den 13. Mai 1933, im Gasthof Schönau statt. Beginn 8 Uhr. Ein stärkerer Besuch der Versammlung ist durchaus erwünscht. „Sachsen Heil!“ Willi Brühem, Pressewart.

Bezirk 9. Chemnitz. BA.: Alfred Löser, Chemnitz, Neukircher Klosterstraße 5. — In der am 12. März stattgefundenen Versammlung, welche auf besucht war, fanden die auf der Tagesordnung stehenden Punkte schnelle Erledigung. Besonders beachtete der 1. Vorsitzende den RB. „Wanderlust“, welcher dem SVB beigetreten ist. Für Wanderfahrer sei besonders darauf hingewiesen, daß jeder Versammlungsbesuch mit 10 km gewertet wird. Das Startgeld für Wanderfahrer beträgt — 60 Mk. Rennungen sind bis Ende Mai an den Wanderfahrwart abzugeben. Meistbeteiligung für Versammlungsbesuch wird besonders ausgezeichnet. An Startgeld werden von den Junioren — 60 Mk. und von der Jugend — 30 Mark erhoben. Bei der anschließenden Verteilung der Preise richtete der Vorsitzende anerkennende Worte an Sieger und Preisträger. Rennfahrwart Stolle läßt auf den Sieger im Quersfeldeintrennen, Rudi Kessel, ein dreifaches „Sachsen Heil“ ausbringen. Monatsprogramm für April: 2. Eröffnungsrennen; 13. Bezirksversammlung; 30. Großer Esweco-Preis und Kreisversammlung im „Admiralspalast“. Beginn 2 Uhr.

„Mit Sachsen Heil!“

H. Kempe 1. Schriftf.

Rennfahren: Anschr.: Arthur Stolle, Chemnitz, Bergstraße 19. **Bezirksmeisterschaft 1933:** 21. Mai 1. Lauf zur Bezirksmeisterschaft, Chemnitz, Dederan, Freiberg, Mohorn u. zurück, 105 km. Jugend: Chemnitz—Dederan u. zurück, 40 km. Start früh 6 Uhr „Wartburg“ Dresdner Straße, Ziel daselbst. — 20. August Schluklauf zur Bezirksmeisterschaft, Chemnitz, Stollberg, Aue und zurück, 70 km. Jugend: Chemnitz—Stollberg, 33 km. Start früh 7 Uhr „Obstweinschänke“, Stollberg—Straße; Ziel daselbst. — **Meisterschaft im 4er-Mannschaftsfahren:** 9. Juli Mannschaftsfahren, Chemnitz, Wittweida, Leisnig und zurück, 100 km. Start früh 6 Uhr Richters Restaurant; Ziel daselbst. Jugend: Chemnitz—Wittweida und zurück, 50 km. — **Bezirksmeisterschaft:** 2. Juli Bezirks-Berameisterschaft, Blaue—Augustsburg, 5 km. Start früh 10 Uhr Gasthof Blaue (Bahnhöfen); Ziel Restaurant „Zum Hirsch“, Augustsburg. Alle diese Bezirks-Rennen werden nur als reine Bezirks-Meisterschaftsläufe gewertet.

Arthur Stolle.

Vereins-Rennen im Bezirk 9 Chemnitz: 2. April Eröffnungsrennen, Chemnitz, Wittweida, Leisnig und zurück, 100 km. Jugend 50 km. Start früh 8 Uhr Richters Restaurant, Wilhelmplatz; Ziel daselbst. — 23. Juli 2. Lauf zur Vereinsmeisterschaft, Chemnitz, Röhren, Marienberg, Köblitz, Obernhau und zurück, 95 km. Jugend 68 km. Start früh 6 Uhr „Jägerschlöcher“, Reichenbainer Straße; Ziel daselbst. — 13. August Versammlungsrennen und Vereinsmeisterschaftslauf, Chemnitz, Möba, Augustsburg, Waldkirchen, Börnichen, Hohndorf, Röhren, Chemnitz für Junioren wieder zurück, 110 km. Jugend 55 km. Start früh 6 Uhr „Wartburg“, Dresdner Straße; Ziel daselbst. — 3. September Prüfungsfahrt aller Vereine, Chemnitz, Röhren, Marienberg, Köblitz, Obernhau und zurück, 95 km. Jugend 68 km. Start 7 Uhr Naturheilbad, Röhren Str. (Wasserwerk) Ziel daselbst. Dieses Rennen wird im Einzelstart gefahren. — 2. Juli Vereinsberameisterschaften, Blaue—Augustsburg, 5 km. Start vormittags 10 Uhr Gasthof Blaue (Bahnhöfen); Ziel Restaurant „Zum Hirsch“, Augustsburg.

Arthur Stolle.

1. Sportauschussung am Donnerstag, den 9. März 1933. Tagesordnung: 1. Festlegung des Sportprogramms 1933; 2. Allgemeines. Es finden 2 Bezirks-, 4 Vereins-Meisterschaftsläufe, eine Vierer-Mannschaftsmeisterschaft und eine Bezirks-Berameisterschaft statt. Der Rennauschuss setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Oberleitung hat der 1. Bezirksrennfahrwart, als Besitzer von je-

dem Bundesverein der 1. Vereinsvorsitzende oder ein Stellvertreter. 12 Prozent der Junioren und 50 Prozent der Jugend erhalten Preise. Preise werden nach Punkten laut Bundesabstimmungen gewertet. Den Siegern in der Junioren- und Jugendklasse Kranz mit Schleife. Den Altersfahrern wird Anerkennungspreis zuerkannt. Startgeld für Junioren — 60, für Jugend — 30 Pfa. Mannschaftsfahren: Junioren 4 Mk., Jugend 2 Mk. Preise nur für Vereine (Blaketten) 50 Prozent der Mannschaften. Der erste Start wird ausgelost und jeder Verein muß einmal zuerst starten. Rückennummern der Vereine: Esweco-Ortsverein Nr. 1—30; RB. Sparta Nr. 31—60; RSp. Dürkopp Nr. 61—100; RB. Wanderlust Nr. 101—150. Zufendung der Nennungen für Bezirke sowie der Vereine 7 Tage vor dem Rennen. Es sollen die Vereins-Rennfahrer dem Vereinsrennfahrwart ihre Nennungen übergeben und selbiger besorgt alles andere. Nachnennung 50 Prozent Zuschlag. Unkosten für Bezirk werden vom Veranstalter selbst getragen. Unkosten für Vereine zu gleichen Teilen. Sanitäter: für Bezirk ein Mann, für Vereine 2 Mann.

Sportauschuss Bezirk 9. J. A. Arthur Stolle.

Bezirk 12. Döbeln. BA.: Wilh. Richter, Döbeln/Sörmitz, Bergstraße 1, II. r. — In der Bezirksversammlung am 12. März 1933 wurde einstimmig beschlossen, die Bezirksmeisterschaft im Radball in Döbeln ausfahren zu lassen und zwar gleich als Werbefest, damit unser Sport in Döbeln wieder zur Blüte kommt. Wir appellieren hiermit an alle Vereins-Vorstände und Sportkameraden, mitzuarbeiten und sich geschlossen am Sonnabend, den 29. April, im Schützenhaus zu Döbeln einzufinden; Anfang 7 Uhr. Auch laden wir die Nachbar-Bezirke recht herzlich ein, uns bei dieser Bundes-Werbeveranstaltung zu unterstützen.

Mit „Sachsen Heil!“

Kurt Belz, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk 13. Dresden. BA.: Fritz Schneider, Rwidauer Straße 67, III. Fernruf 427 51; Postcheckkonto Dresden 257 63. Rassenställe: Bernh. Schürze, Rehefelder Straße 12, II; Postcheckkonto Dresden 278 24. — Es geht los! Die Abwicklung des Sportprogramms für 1933. Der Monat April bringt schon eine reiche Fülle sportlichen Geschehens in Kreis und Bezirk. Noch einmal weisen wir in kurzer Notiz auf unser Bezirks-Familienfest am 2. April im Kristallpalast hin. Es heißt „Das Fest der Meister“. Beginn pünktlich 17 Uhr. Preisträger von 1932 persönlich erscheinen! Am 9. April starten die Rennfahrer zum Eröffnungsfahren im Rennen Nr. 1, Gruppen a) und b) lt. Gesamtschreibung, die jeder Verein in Händen hat. Wir weisen im besonderen nochmals darauf hin, daß Start und Ziel der Rennen in Scharfenberg liegen. Die zur Streckenbelegung gebetenen Vereine bitten wir um peinlichste Pünktlichkeit. Für ihre Mühe danken wir im voraus aufrichtig. Rennfahrer müssen im Besitz der gültigen Lizenz für 1933 sein! Nennungen bis 5. April, möglichst vereinsweise geschlossen, an das Fahrwartsamt abgeben. Es folgt dann weiter am 30. April der Große Esweco-Preis von Chemnitz, den zu bestreiten wir allen Bezirksfahrern, ganz gleich welcher Klasse, angelegentlichst empfehlen. Die Wanderfahrer starten am 23. April zur Erstaussfahrt und zwar als Nachmittagspartie von Loschwitz (Körnerplatz) über Willnitsh—Birna—Seidenau nach Leuben, wo im „Goldenen Anker“ Schlukraft mit geselligem Beisammensein stattfindet. Der RB. „Frohe Fahrt“ Leuben ist Fahrtausrichter und wird in der bekannt guten Weise für die nötige Kurzwahl sorgen. Start 15 Uhr Neustädter Ratskeller. Laternen nicht vergessen! Die Teilnahme gilt auch für die Bezirkskraftfahrer, die die weiteren Ausarbeitungen durch den in der letzten Bezirksversammlung neu gewählten Bezirks-Kraftfahrwart Walter Klobisch, Dresden R 6, Rahnweggasse 10, noch erhalten werden. Ganz besonders aber rüsten die Wanderfahrer, gleich den Rennfahrern, zu der gewaltigen Sternfahrt am 30. April nach Chemnitz, anlässlich des Großen Esweco-Preises. Ausschreibung auf Seite 38 der Bundeszeitung Nr. 3 vom 1. März 1933. Auch Rennfahrer können die wertvolle Wanderauszeichnung erringen. (Siehe Ausschreibung.) Auch hier bitten wir die Vereine und Kraftfahrer, die für das Rennen aufgetragene Streckenbelegung gewissenhaft durchzuführen. Sie läßt sich sehr leicht mit der Wanderfahrt verbinden. Am 30. April gilt nur eine Lösung: Chemnitz! Der Besuch der Bezirksversammlungen hat sich noch immer nicht gebessert. Wir bitten nunmehr, daß die Vereine zu jeder Versammlung zumindest einen mit Vollmachten ausgestatteten Vertreter entsenden, wenn es durchaus nicht anders gehen will. Es kann nicht gehen, daß von rund 20 Vereinen immer nur 4 bis 5 vertreten sind. — Nächste Bezirksversammlung Donnerstag, den 6. April, 20 Uhr im Neustädter Ratskeller. Bericht über das Fest der Meister.

„Sachsen Heil!“

Fritz Schneider, Max Reidler.

Bezirk 14. Dederan-Eppendorf. Am 12. März hielt der Bezirk in Ralkenau die fällige Versammlung ab. Eingangs gibt der Bezirksvertreter eine Aenderung im Gesamtverband bekannt: für Sportkamerad Georg Lehme tritt Walter Klemm, Gahlenz, als 1. Straßen- und Jugendfahrwart ein. Als 2. bleibt Fritz Böhm, Gahlenz, bestehen, wie in der Hauptversammlung gewählt. Diese Aenderung wird von der Versammlung anerkannt. Die Bezirksvereine werden aufgefordert, die Namen mit Bundesmitgliedsnummer ihres Gesamtverbandes an die Geschäftsstelle einzufenden. Unter Sportlichem legt der Straßenfahrwart einen Ausfahrtsplan

vor, welcher jedem Verein zugestellt wurde. Die Kraftfahrer sollen sich mehr an den Kreisfahrten beteiligen, da dieselben gesondert gewertet werden. Zur Kreisversammlung am 2. April, nachmittags 3 Uhr im „Admiralspalast“ Chemnitz, Gartenstraße, wird Bezirksausfahrt angefahrt. Treffen aller Sportskameraden 1 Uhr an der Falkenhöhe, Kallena. Die nächste Versammlung findet am 22. April, abends 8 Uhr (Beginn 19 Uhr) in Neubauer's Gasthof, Bahlsen, statt. Zum Schluß ermahnt der Bezirksvertreter die Mitglieder noch, wie bisher politisch neutral, auf nationaler Grundlage dem Radsport die Treue zu bewahren.

„Sachsen Heil!“ O. Schönfeld, Pressewart.

Bezirk 17. Glauchau-Meerane. Ausschreibung für die Bezirks-Meisterschaften im Saal- und Kunstfahren. Zur Austragung gelangen: Sechser-Kunstfahrten; Zweier-Kunstfahrten; Achter-Schulreigen; Sechser-Schulreigen; Achter-Schulreigen, Jugend; Sechser-Schulreigen, Jugend; Zweier-Radball. Gefahren wird nach den Bestimmungen des DMR, unter Berücksichtigung der nachträglichen Wertungsänderung. Fahrzeit für alle Sparten 6 Minuten. Für Radball die übliche Zeit. Rennungen nimmt Unterzeichneter bis zur Wahl eines 1. Kunstfahrwartes entgegen. Rennungs-schlus 20. April. Ort und Termin der Austragung folgen in der Mai-Nummer. Bitte Rennungs-schlus einhalten; später eingehende Rennungen bleiben unberücksichtigt.

Kurt Meßner, 2. Bezirkskunstfw., Denkerstr. 33 b.

Bezirk 18. Grimma. BA: Bruno Kulms, Grimma, Kreuzstraße 4. — Die am 12. März 1933 in Müllers Gasthof, Großbothen abgehaltene Bezirksversammlung war leider wieder sehr schwach besucht. Der Hauptpunkt der Tagesordnung war die Festsetzung des Bezirksfestes. Es wurde beschlossen, dieses am Sonntag, den 7. Mai 1933, in Lauterbach abzuhalten. Anfangs abends 7 Uhr. Alles andere ist in der Ausschreibung des Bezirkskunstfahrwartes ersichtlich. Unsere nächste Versammlung findet am Karfreitag, den 14. April 1933, nachm. 3 Uhr, im Gasthof Lauterbach statt. Erscheint zu dieser Versammlung recht zahlreich und pünktlich, da noch wichtige Punkte zu beschließen sind, vor allen Dingen noch Erziehungswahlen stattzufinden haben.

Mit „Sachsen Heil!“ Rudolf Näther, 1. Bezirkschriftf.

Ausschreibung des Bezirks 18 Grimma für die Saal-Meisterschaften 1933 am 7. Mai im Gasthof Lauterbach.

Art der Konkurrenz:	Mindestdistanz im Weingang	Fahrzeiten
1. Einerkunstfahrten	15,00 Punkte	6 Min.
2. Zweierkunstfahrten	14,00 Punkte	6 Min.
3. Quartettkunstfahrten	25 Punkte	6 Min.
4. Sechser-Kunstreigen	25,00 Punkte	6 Min.
5. Achter-Kunstreigen	23,00 Punkte	8 Min.
6. Sechser-Schulreigen	10,00 Punkte	6 Min.
7. Achter-Schulreigen	10,00 Punkte	6 Min.
8. Vierer-Gruppenkunstfahrten	8,00 Punkte	8 Min.
9. Sechser-Jugendreigen	7,00 Punkte	6 Min.
10. Zweier-Radball, bei Halbzeit	Zeitenv.	12 Min.

Renngeld je 1.— RM.

Offen für alle Fahrer resp. Mannschaften des Bezirks 18, die im Besitze einer Lizenz für 1933 sind. Gefahren wird nach den Bestimmungen der DMR. Saalfläche: 9x16 Meter. Als Preise sind Urkunden beschlossen. Beginn der Wettbewerbe 19 Uhr. Rennungen sind bis 2. Mai an Max Kunath, Lauterbach, Bezirk Leisnig, einzusenden. Der Rennung müssen das Renngeld sowie die Wertungsbogen in fünffacher Maschinenschrift, mit Wertungsrad versehen lt. Übungsverzeichnis 1932, beigelegt sein. Ich bitte um recht zahlreiche Beteiligung. Am selben Abend findet eine Wanderfahrt nach Lauterbach statt. Jeder Fahrer ist verpflichtet, sich in die Wertungsliste einzutragen.

Max Kunath, Bezirks-Kunstfahrwart.

Bezirk 24. Leipzig. Die Bezirksversammlung am 10. März war wieder recht fröhlich besucht. Wo bleiben die Vereinsvertreter? Diese gehören restlos in die Bezirksversammlungen, dann werden sich auch Vereinsmitglieder anschließen und alle sind laufend orientiert. Achtung! Die nächste Bezirksversammlung findet schon am Freitag, den 7. April, in der „Börse“ statt. Wir erwarten vollständiges Erscheinen und bitten um rechte Werbung im Verein! — Wanderfahrer-Termine: Tagesausfahrten: 30. April Sternwanderfahrt nach Chemnitz, Start 6 Uhr; 21. Mai Flughafenbesichtigung Schkeuditz, Start 7 Uhr; 11. Juni Böhlen: Obstweinschänke?, Start 7 Uhr; 2. Juli Badetour, Lübschütz-Teiche, Start 7 Uhr; 23. Juli Salla/Saale, DMR-Rahmmeisterschaften, Start 7 Uhr; 13. August Riknikausfahrt, Dübener Heide, Start 6 Uhr, Start immer Johannisplatz. — Abendausfahrten: 11. Mai Böhlich-Ehrenberg, Grüne Aue, RB, Teutonia; 15. Juni Gerichsbain, Gasthof, RB, Germania Gerichsbain; 13. Juli, 3. August, 2. September: für diese Tage sind Rieforte und Ausrichter noch offen. Bewerbungen an den Wanderfahrwart erbeten!

Mit „Sachsen Heil!“ Karl Wege, Geora Schröter.

Bezirk 25. Leisnig. BA: Arno Otto, Brösen (Leisnig-Land). Unsere nächste Versammlung findet am 8. April 1933, abends

8 Uhr im Gasthof Rischla statt. Wir bitten um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

„Sachsen Heil!“ Arthur Baum, 1. Schriftführer.

Bezirk 32. Mühlengrund. Bezirksversammlung am 12. März bei Otto Seize in Thurm. Der Bezirksvertreter Paul Thümmeler eröffnet gegen 4 Uhr die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Zwei Mitglieder hatten sich begründet entschuldigt. Zu Punkt 1 kamen zwei Schreiben der Bundesleitung — betr. des früheren Bezirksvertreters — zur Verlesung. Die Angelegenheit mit diesem wird nunmehr die Rechtsvertretung des Bundes regeln. Da verschiedene Ortsgruppen nicht vertreten waren, konnten nur folgende Ortsvertreter gewählt werden: Kurt Döhler für Müllers St. Jakob, Hauptstraße 133, # 28 787; Max Ebersbach für Thurm, Hauptstraße 70 e, # 28 346. Bei Punkt „Allgemeines“ wurde angeregt, eine Werbefahrt durch die Ortschaften des Bezirks zu veranstalten. Nach längerer Aussprache wurde der Punkt bis zur nächsten Versammlung vertagt. Diese findet Sonntag, den 9. April, in der „Grabenburg“ in Müllers St. Jakob statt. Beginn nachm. 2 Uhr — Zu Ehren der gefallenen Bezirkskameraden erhebt sich die Versammlung von den Plätzen zum stillen Gedenken.

Fritz Müller, Schriftf. Paul Thümmeler, Bez.-Vertr.

Bezirk 36. Blauen. BA: Bernh. Döge, Blauen, Hofer Str. Nr. 38; Ruf 4391. — Am 5. März fand in Theuma, Leopolds Gasthof eine wichtige Versammlung statt. Unser 1. Vorsitzender Bernh. Döge eröffnet nachm. 15,30 Uhr die Sitzung und begrüßt die diesmal etwas zahlreicher erschienenen Mitglieder. Die verschiedenen Punkte der Tagesordnung wurden der Reihe nach erledigt. Der 1. Vorsitzende berichtete von der Kreishauptversammlung in Rwidau. Die Austragung der Bezirksmeisterschaft im Saal- und Kunstfahren erfolgt dieses Jahr in Theuma, Leopolds Gasthof, den 7. Mai, nachm. 3 Uhr. Anschließend an die Meisterschaft findet Bezirksveranstaltung statt. Der Verein „Diamant“ Jöhkitz, welcher wieder dem Bezirk beigetreten ist und sich auch wieder betätigen will, bittet die Mitglieder um gemeinsames und tatkräftiges Arbeiten. Schluß der Sitzung 18 Uhr. Die nächste Versammlung findet am 6. April 1933, abends 8 Uhr im Bahnhofshotel zu Jöhkitz G.M. a. r. 1. Schriftführer.

Bezirk 37. Pleißental. BA: Erich Seimia, Lichtentanne i. Sa., Karl-Liebknecht-Str. 16. Bericht von der am 5. März in Lichtentanne stattgefundenen Bezirksversammlung: Eine Rundschreiben vom RB „Wanderer“ Rönitzwalde lag vor betr. Radballspiele. Konnte nicht entsprochen werden, da Ausschreibung rechtmäßig erfolgte. Die Vereinslisten sollen rechtzeitig an die Bundes-Geschäftsstelle eingeschickt werden. Die am 14. Mai stattfindende Ruberläufigkeitsfahrt wurde genehmigt. Ausschreibung erfolgt in der nächsten Nummer der „B.-Z.“. Für die große Bundessternfahrt und zugleich Kreiswanderfahrt am 30. April nach Chemnitz wird stärkste Beteiligung seitens des Bezirks erwartet. Am 22. April findet das Sering-Essen des Bezirks in Vanssen'sernsdorf statt. Ein jeder Teilnehmer hat 30 Pf. zu bezahlen. Taxen frei. Die Kraftfahrer des Bezirks werden zur nächsten Bezirksversammlung zu einer Besprechung besonders eingeladen. Nächste Bezirksversammlung am 2. April 1933 in Krausen'sh. Restaurant Windisch. Es wird gebeten, daß zu dieser äußerst wichtigen Sitzung jeder Bezirksverein mindestens einen oder zwei Vertreter entsendet.

„Sachsen Heil!“ Alfred Reigner, Bezirkschriftf.

Bezirk 39. Reichenbach i. B. BA: M. Dettel, Reichenbach i. B., Hohe Straße 4. — In der letzten Versammlung, welche am 18. Februar in Böhsn's Gasthof, Reimersgrün, stattfand, wurde u. a. beschlossen, daß die nächste Versammlung noch einmal in Reimersgrün am Sonnabend, den 29. April, abends 8 Uhr verbunden mit einem gemütlichen Abend, stattfinden soll. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung steht u. a. Wahl von Funktionären zur Abnahme der Prüfung für das Sportabzeichen. Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Besold.

Bezirk 40. Rödelthal. BA: Willy Berthold, Kirchberg, Jacobstraße 154, I. — In der am 11. März im Gasthof „Roter Adler“, Hartmannsdorf, stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung gibt der Vorsitzende den Eingang von M. 15,52 Rückvergütung bekannt. Weiter wird darauf hingewiesen, daß alle Bezirksvorstands- bzw. Vereinsvorstandsmitglieder Bundesmitglieder sein müssen. In den Bezirksvorstand werden neu gewählt: Als Bezirksrennfahrwart Max Günther, Hartmannsdorf, als Bezirks-saalfahrwart Albert Reef, Leutersbach und als Bezirkswanderfahrwart Willy Leonhard, Hartmannsdorf. Bei Punkt Bezirksmeisterschaften im Reigenfahren bzw. Bezirksfest wird dem RB. „Stahlroh“ Leutersbach aufgegeben, sich bis zur nächsten Bezirksversammlung, welche am 22. April im Restaurant „Gute Quelle“, Saupersdorf, stattfindet, zu entscheiden, ob er gewillt ist, die Austragung der Meisterschaften zu übernehmen wenn er die 1. Preise für jede Sparte im Werte von 8 M. selbst stiftet und das Renngeld, welches der Verein selbst kassieren kann, nicht höher als 2.— M. sein soll. Starten in einer Sparte mehr als zwei Mannschaften, stiftet der Bezirk den 2. Preis. Zu der am 30. April in Chemnitz stattfindenden Stern- und Bundes-Wanderfahrt wird der Bezirk geschlossen starten. Rennungen mit Renngeld von 0,55 M. sind bis 15. April an den Bezirkswanderfahrwart Willy Leonhard, Hart-

mannsdorf, zu richten. Abfahrzeit, Stoppzeit und Fahrtroute werden noch bekanntgegeben. In der am 18. März in der „Wiener Spitze“, Kirchberg, stattgefundenen Sportauschüttung wird beschlossen, da nur 5 Mannschaften, und zwar im Zweier-Radball, gemeldet haben, die Vorwettbewerb an zwei Spieltagen — 26. März, vorm. 8 Uhr und 2. April, vorm. 9 Uhr — im unparteiischen Saale des „Sächsischen Hofes“ in Hartmannsdorf durchzuführen. Das Preisgericht besteht aus den Kameraden Willy Berthold als Schiedsrichter, Walter Unger als Teilnehmer, Rudolf Lorenz als Schriftführer, Fritz Kröblich und Siegfried Leistner als Linienrichter. Erlasleute sind: Max Günther, Willy Seidel und Willy Leonhard. Alles Nähere siehe Ausschreibung.

„Sachsen Heil!“

R. Lorenz, B.-S.

Bezirk 41. Rochlitz. V.A.: Karl Friedemann, Linda Nr. 17, p. (Borna-Land). — Unsere Hauptversammlung war wieder etwas besser besucht. Der Gesamtvorstand bleibt bestehen. Sämtliche zur Debatte stehenden Punkte der Tagesordnung fanden Erledigung. Unsere nächste Versammlung findet am 23. April 1933 in Geringswalde, „Reichshallen“, statt; Beginn nachm. 3 Uhr. Selbige wird als Bezirkssternfahrt gewertet. Es erhält jedes Bundesmitglied einen schönen Preis. Es ist am 23. April Pflicht eines jeden Bundeskameraden, zur Versammlung zu erscheinen, und wir erwarten auch, daß alle Bundeskameraden für den Sachsen-Bund werben, denn wir wollen nicht untergehen, sondern wir wollen leben! Mit „Sachsen Heil!“ Karl Friedemann, B.S.

Bezirk 45. Schwarzenberg. Die nächste Kreisversammlung findet in Burkhardtsgrün statt; wir bitten alle Bez.-Mitglieder, zahlreich zu erscheinen, da diese Versammlung für den Bezirk mit einem Punkt bewertet wird. Wir bitten daher, den Bericht des Kreises 4 zu beachten. Die nächste Bezirksversammlung findet in Lauter statt. Es ergeht besondere Einladung.

Mit „Sachsen Heil!“ Erich Mehnert, 1. Schriftf.

Bezirk 47. Unteres Röhental. Unsere nächste Bezirksversammlung findet am 14. April, nachm. 3 Uhr, im „Hotel zur Börse“ in Mittweida statt. Da die Tagesordnung sehr wichtige Punkte enthält, ist es Pflicht eines jeden Kameraden, zu erscheinen.

Mit „Sachsen Heil!“ Gerhard Bey, Bezirkschriftf.

Bezirk 48. Thüringen. Am 9. April findet unsere nächste Bezirksversammlung in Krichnis bei Weida, Gasthaus Seifert, statt. Beginn 2 Uhr. Bezirkskameraden, es liegt nun an einem jeden selbst, den bevorstehenden und einseitigen Wiederaufbau noch weiter zu fördern und an allen Veranstaltungen zahlreich teilzunehmen.

Mit „Sachsen Heil!“

Berger.

Bezirk 50. Rittau. V.A.: S. Rauch, Rittau, Hammerstraße 9. Versammlungslokal: Schützenhaus. Jeden zweiten Dienstag im Monat Versammlung. Versammlung vom 14. März 1933: Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt Herr Rauch in ehrender Weise des verstorbenen Mitgliedes E. Richter. Nach Erledigung der Eingänge wurden zwei Wanderversammlungen, eine Röhlerausfahrt festgelegt. 13. Juni nach Hirschfelde (Wischoffs Gasthof), Abfahrt 48 Uhr, Haltepunkt. 8. August Johndorf (Kreischam), Abfahrt 48 Uhr (Dresdner Hof). Die Röhlerausfahrt findet am 29. Juli 1933 nach Mittelberwiesdorf (Schwerdiner) statt. Abfahrt 8 Uhr Freudenhöhe. Nächste Versammlung am 11. April 1933.

Mit „Sachsen Heil!“

Rud. Janschel.

Nachruf.

Am 3. März 1933 verschied unser lieber Sportskamerad

Herr Emil Richter, Jonsdorf.

Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und werden sein Andenken in Ehren halten.

Bezirk 50 Rittau, Hermann Rauch, 1. Vors.

Bezirk 53. Awentau. V.A.: Bruno Schröder, Awentau, Leipziger Straße 48. — Unsere Monatsversammlung am 9. März 1933 nahm einen einmütigen Verlauf. Besprochen wurden Eingänge von der Bundesverwaltung und ein Antrag von R. Jung über sportliche Veranstaltungen des neuen Jahres. Nächste Bezirksversammlung am 27. April 1933 im Gasthof Retschitz, Inh. Johs. Thon. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht!

Mit „Sachsen Heil!“

W. Saak, 1. B.-S.

Bezirk 54. Rwidau. V.A.: Oskar Klämig, Rwidau, Bolenstraße 38. — Bei der am 5. März stattgefundenen Bezirksversammlung gab der Vorsitzende bekannt, daß unser Bundes- und Bezirksmitglied Fabrikant Curt Müller verschieden ist. Diesem zu Ehren erhoben sich die Mitglieder von den Plätzen. Dann ging man zur Tagesordnung über. Man nimmt von verschiedenen wichtigen Eingängen Kenntnis. Da sich kein Verein gemeldet hat betr. Übernahme des Bezirksfestes mit Ausfahrten der Bezirksfaalmeisterschaften, erklärte sich N.B. „Weikental“ Stenn bereit, die Saalmeisterschaften am 14. Mai in Stenn auszuführen; gleichzeitig soll am selben Tag das Bezirkslangstamfahren zum Austrag gelangen. Weiter wird das Sportprogramm vervollständigt und zur Ausgestaltung des Kreisprogramms werden 15 Mk. bewilligt. Unter Punkt „Sportliches“ wird auf das am 9. April stattfindende Er-

Kraftfahrer

müssen ihres verantwortungsvollen Berufes wegen sinnesschädigender Genußmittel entsagen. Was liegt da wohl näher, als sich der nahrhaften Schokolade zuzuwenden? — Zumal Sie wirklich vorzügliche Schokoladen und Pralinen stets frisch und ganz erstaunlich preiswert in der Kosa bekommen! Deshalb machen Sie bald einen Versuch!

Kosa

Verkaufsstellen in fast allen größeren Orten Sachsens und angrenzenden Gebieten.

öffnungsfahren und auf die Stern- und Bundeswanderfahrt am 30. April nach Chemnitz besonders hingewiesen und aufgefordert, sich recht zahlreich zu beteiligen. Auch regt der 2. Kraftfahrwart an, daß sich die Kraftfahrer daran beteiligen möchten. Start und Ziel zum „Ersten Schritt Dürkopp“ werden nach Stenn verlegt, da dort am 11. Juni das Kreisfest rollt. — Unserem langjährigen, verdienten Ehrenmitglied Karl Schneider wird eine Plakette überreicht. Desgleichen erhält der N.B. „Weikental“ Stenn für Meistbeteiligung am Wanderverfahren 1932 eine Plakette. Die Versammlung bringt ein dreifaches „Sachsen Heil“ auf Vorschreibe aus. Die nächste Versammlung findet am 5. April in Blank, „Rur Linde“, abends 8 Uhr statt.

Mit „Sachsen Heil!“

Der Vorstand.

Ausschreibung zum Eröffnungsrennen über 50 km am Sonntag den 9. April 1933. 1. Lauf zur Bezirksmeisterschaft des Bezirks Rwidau vom N.B. Offen für alle Fahrer des Bezirks Rwidau vom N.B., welche im Besitz einer Lizenz für 1933 sind. Strecke: Rwidau, Mosel, Glauchau, Waldenburg, Schlaamitz und dieselbe Strecke zurück. Start: Rwidau, Hindenburgplatz, früh 8 Uhr. Ziel daselbst. Startgeld: 0,50 Mk. Rennungschluss: 5. April. Nennungen unter Beifügung des Startgeldes sind zu richten an Oskar Klämig, Rwidau, Bolenstraße 38. Zwei Drittel der startenden Fahrer erhalten Preise. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen der D.D.R.V. Schwächere Fahrer und Altersfahrer erhalten entsprechende Vorkasse. Jeder fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Die polizeilichen Vorschriften sind genau einzuhalten. Änderungen vorbehalten; solche werden spätestens am Start bekanntgegeben.

Ausschreibung zum Werberennen über 30 km am Sonntag den 9. April 1933. Offen für alle Fahrer, auch für solche, die keinem Verband angehören. Strecke: Rwidau, Mosel, Glauchau und zurück. Start: Rwidau, Hindenburgplatz, vorm. 8,30 Uhr. Ziel daselbst. Preise: Vom Bund vorzusehende Medaillen und bei genügender Beteiligung Aufahpreis. Alles Nähere wie in der Ausschreibung vom Eröffnungsrennen angegeben.

R. Lorenz, E. Löcher, Bezirksfahrwarte.

Vereins-Nachrichten

Bezirk 3. Radfahrer-Verein „Wanderfalle“ Rodewisch i. B.

Nachruf.

Blötzlich und unerwartet sind unser Ehrenmitglied

Herr Hermann Morgner

und unser Mitglied

Herr Max Ebert

verstorben. Dieselben waren Förderer unseres Sportes und Vereinsk. Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Radfahrer-Verein „Wanderfalle“ Rodewisch
Richard Blei, Ehrenvorsitzender.

Bezirk 3. Radfahrer-Klub „Wanderlust“ Stübengrün. Vors.: Max Leistner, Stübengrün Nr. 124 E. — Der Klub hielt am 21. Januar 1933 im Vereinslokal, „Gasthof am Klubberg“, seine Jahres-Hauptversammlung ab. Nach Bekanntgabe verschiedener Eingänge gab der Vorsitzende den Mitgliedern einen Rückblick auf 1932 und dankte den Kameraden für die Unterstützung im Sport, sowie auch für ihre Mitarbeit bei Veranstaltungen. Er schloß mit dem Wunsch, daß die Harmonie im neuen Jahre so bleibe, wie sie im alten war. Hierauf wurde von den Kassierern Joh. Reiskmann, Kurt Tröger und Erhard Leistner die Kasse geprüft. Nachdem alles in bester Ordnung befunden war, erteilte der Vorsitzende im Namen des Vereins sowie im Namen der Sparabteilung dem Kassierer Entlastung. Dann schritt man zur Neuwahl. Max Leistner wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt; 2. Vors. Joh. Reiskmann;

1. Kassierer Felix Meier; 2. Kassierer Gottwill Kuch; 1. Schriftführer Rudolf Börner, welcher sein Amt nicht annahm, so daß es vorläufig bis zur nächsten Versammlung zurückgestellt werden mußte; 2. Schriftführer wieder Emil Börner jr.; 1. Fahrwart wieder einstimmig Hans Bähler; 2. Fahrwart Ernst Reikmann; als Vereinsbote wurde Kurt Rehlhorn wiedergewählt. Zum Bannerfahren wurden bestimmt: K. Rehlhorn, W. Claus und E. Reikmann. Als Beisitzer wurden durch Stimmzettel Kurt Tröger und Herbert Claus gewählt. Als Ortsvertreter wurde von den Mitgliedern Hans Bähler, Ortsl.-Nr. 127, einstimmig wiedergewählt. Der Vorsitzende machte Vorschläge, die Steuern bei den Erwerblosen auf 50 Prozent zu ermäßigen und den Vereinsbotenlohn etwas zu kürzen. Beide Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Mit „Sachsen Heil!“ M. Seifner, 1. Vorsitzender.

Bezirk 6. Radfahrer-Club „Germania 01“ Lobstädt, B.N.: Paul Kirchner, Bergisdorf (Porna-Land), Fernr. Öffentliche Bergisdorf, Amt Porna. — Trophäen wir noch nicht über die schon längst herbeigesehnten Reigenräder mangels Varmittel verfügen, wurde der Saalbetrieb mit zwei Tourenrädern voll aufrecht erhalten. Der rührige 1. Clubfahrwart ist sogar dazu übergegangen, das Bühnen-Reigenfahren einzuführen, wozu er die Unterstützung aller Sportskameraden gefunden hat. Die Früchte dieser Winterarbeit sollen in einer öffentlichen Werbe-Abendunterhaltung im Gasthof Lobstädt (Sportskamerad Brubeim) am 1. Osterfeiertag gezeigt werden. Neben dem oben genannten Darbietungen sollen Radpyramiden, Solovorträge und mehrere lustige Theaterstücke geboten werden. Wir warten also mit einem Programm auf, das an Gebiegenheit nichts zu wünschen übrig läßt und bestimmt seinen Werbezweck nicht verfehlen wird. Deshalb richten wir schon heute an unsere Brudervereine des Bezirks Porna die Bitte, uns in unserem Unternehmen am 1. Osterfeiertag unterstützen zu wollen. Die Brudervereine der anliegenden Bezirke sind uns ebenso willkommen. „Sachsen Heil!“ Willi Brubeim, Pressew.

Bezirk 9. RAL „Dürkopp Plan-Weiß“ Chemnitz, Sitz: Rest „Nägerschloßchen“, Reichenhainer Straße. — Raum hat die neue Saison begonnen, da kommt aus Planitz die sensationelle Meldung: Rudi Kessl hat die Quersfeldeinmeisterschaft von Sachsen gewonnen! Dem Sieg kommt noch erhöhte Bedeutung zu, wenn man berücksichtigt, daß Kessl sein erstes Bundesrennen als Junior bestreift. Nur weiter so, Rudi, und sei' den Messerwässern, was in dir steckt! Unser Born Kessl besetzte trotz Stürzens einen sehr achtbaren 7. Platz. — Unsere nächsten Veranstaltungen sind: Am 9. und 14. April Training 8.30 Uhr im Rest „Borsbura“ Dresdner Str.; am 21. Mitglieberversammlung 8 Uhr. Neu aufgenommen wurden die Kameraden Graeber und Förster. Wieder aufgenommen wurde unser früherer 1. Vorsitzender Carl Störr. Ich begrüße alle Drei mit einem dreifachen „Dürkopp Heil!“ — Mitglieber, beteiligt Euch recht zahlreich an allen Veranstaltungen und werbt für Euren Club und den Sachsen-Bund! Mit Sportruh „Dürkopp Heil!“ Herbert Störr, 1. Vors.

Bezirk 9. Sportverein „Sparta“ Chemnitz, Sitz und Versammlungsort: „Admiralpalast“ Chemnitz, Anschrift: Arthur Stolle, Chemnitz, Berastr. 19. Geschäftsstelle: E. Kubu, Chemnitz, Plankauerstr. 17. — Liebe Vereinsmitglieder! Nun ist unsere Preisverteilung vorüber. Die schönen Stunden waren doch zu schnell vergangen. Es dürfte wohl ein jeder auf seine Kosten gekommen sein. Der Gesamtvorstand hatte auch keine Arbeit gescheut, um das Fest seinen Voraängern würdig anzureichen. Auch ohne den Besuch der Brudervereine hatten wir ein volles Haus. Es war uns verdonnt, den 1. Bezirksvorsitzenden begrüßen zu dürfen. Allen für ihre Mitarbeit herzlichsten Dank. — Nun auf zur neuen Sportsaison! Mit „Sparta Heil!“ A. Stolle.

Bezirk 9. RAL „Esweco-Ortsverein, Chemnitz, Sitz: Richters Restaurant „Zum Wilhelmplatz“, Chemnitz, Ferdinandstraße 29. Am 7. März fand unsere Vereinsversammlung statt. Der 1. Vorsitzende eröffnete um 9 Uhr die Versammlung und gab die Tagesordnung bekannt. In den Verein wurden als Mitglieder die Herren Willy Langer, Herbert Höhler, Herbert Weber, Herbert Weike und Hans Neumann aufgenommen. Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, daß die in der letzten Versammlung festgesetzten Termine für die Rennen nicht maßgebend sind, da noch nachträglich Veränderungen stattfanden. Das erste Vereinsrennen findet bestimmt am 2. April statt und wird als Eröffnungslauf extra gewertet. Die Termine für die 3 Vereinsmeisterschaftsläufe werden in der nächsten Versammlung noch festgelegt. Die Arbeiten für den am 30. April stattfindenden „Großen Esweco-Preis von Sachsen“ sind rüstig vorwärts gegangen, und der 1. Vorsitzende bittet nochmals alle Mitglieder, sich dieser Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Alle Rennfahrer des Vereins werden gebeten, an dem Eröffnungslauf teilzunehmen. Der Wanderfahrwart gibt bekannt, daß das Eröffnungslaufrennen als Wanderrfahrt gewertet wird. Dringende Pflicht ist es, daß alle Mitglieder zur nächsten Versammlung anwesend sind. Mit „Sachsen Heil!“ S. Süß, Schriftf.

Bezirk 13. Dresdner Radler-Club „Adler“ 1888/1904. Bundes- und Meisterschaftsverein des RAB. Vorsitzender: Ehrenvorsitzender Max Thielemann. Geschäftsstelle: Arno Michaelis, Dresden A 1, Große Blauenische Straße 24, III. Der Club, welcher besonders den Saalssport pflegt, hat seine Übungsstätte im Stabliement „Ballhaus“, Bauhner Str. 35. Übungsstunden im

Reigenfahren und Radballspielen jeden Dienstag von 20 Uhr an. Sportsfreunde, welche Lust zur Befätigung im Saalssport haben, finden jederzeit Aufnahme. Die Mitglieder werden ersucht, bis zur nächsten Monatsversammlung Freitag, den 7. April, Vorschläge für die Touren im Wanderfahren einzubringen. Sonntag, den 2. April, findet im Kristallpalast das Fest der Saalssportmeister und Preisverteilung des Bezirks Dresden statt. Es wird erwartet, daß der Bezirk auch durch den Besuch der Mitglieder des D.R.C. Adler zu dem Feste unterstützt wird. Tische mit Klubbanner sind reserviert. Abgemeldet hat sich das Mitglied Herr K. Reinhardt. Für den am Sonntag, den 30. April, stattfindenden „Großen Esweco-Preis“ Chemnitz—Dresden—Leipzig—Chemnitz hat der Club in der Zeit von 7.30 bis 9.15 Uhr die Streckenbefestigung auf der Straße Marienbrücke, Leipziger Straße, Witten bis Waldvilla (Stadtgrenze) übernommen. Es wird erwartet, daß die Mitglieder sich zahlreich daran beteiligen. Alles Nähere in der Versammlung am Freitag, den 7. April, pünktlich 8 Uhr. Mit „Adler Heil!“ Arno Michaelis.



Bezirk 13. RAL „Albatros“ Dresden 1899. Mehrfacher Meisterschaftsclub im Mannschafsfahren. Klubheim: Stadtkrua, Dresden A, Weißgasse Nr. 3. Versammlungen ab April jeden 1. und 3. Freitag im Monat, abends 8/9 Uhr. Der fidele Abend am 11. Februar bei unserem Sabich hatte wieder den zeitensprechenden Erfolg. Unsere Preisverteilung, an welcher annähernd 200 Mark an Ehrenpreisen verteilt wurden, wurde in würdiger Weise eingeleitet. Kamerad D. Richter, unser Rennfahrwart, wurde für zehnjährige Tätigkeit in seinem Amte geehrt. — Achtung! Monat April letzter Werbemonat! Während dieser Zeit kein Eintrittsgeld und keine Monatsbeiträge. — Unserem Döbich Ernst zum 31. 3. heraliche Geburtstagswünsche. — Mitglieder! Klubzeitung April beachten! Herbert Schulze, Pressewart.

Bezirk 13. Radfahrer-Verein „Krohe Fahrt“ Dresden-Bruna 1909. Bezirks-, Kreis- und Bundesmeister. Vereinsheim: „Grüne Wiese“ und A. Müller, Weißstraße 30. — Der fidele Unterhaltungsabend am 4. März im Müllers Restaurant war ein in allen Teilen gelungener. Trotz der Schwere der Zeit waren fast alle Mitglieder und viele Angehörige erschienen, die den Darbietungen mit größtem Interesse lauschten und ihre Befriedigung durch stärksten Beifall zum Ausdruck brachten. Die Kapelle „Lustige Nasen“ sorgte für Stimmung und Humor, und jedem wird noch der unverwundliche Paukenschläger in Erinnerung stehen. Nach dem gemeinsamen Essen begann die „Bunte Bühne“, die alle Mitglieder überraschte. Zuerst führten die Mitglieder Herr Krant, Herr Schwan und Frau Penke einen Einakter „Ehekontrakt betr.“ auf. Gelungener konnte wohl kein Stück sein, als dieses mit urwüchsigem Humor und vielen Gesten gewürzt. Stürmischer Beifall lohnte diese Spieler, die sich so uneigennützig in den Dienst der Sache stellten. Dann folgte ein Tanzpaar, dargestellt von den Herren Köhl und Plumbardt. Mit täuschender Ähnlichkeit kopierten die zwei Herren die Geschwister „Plumental von der Scala-Ober, Berlin“ nach. Zuerst ein Walzer, dann in Verwandlung, fabelhaft gekleidet, ein Charleston, anschließend ein Porstampf Schmelzung gegen Charfen in Reithube. Ein gewiß nicht leichte Aufgabe löste mit einem komischen Donalierakt Hans Penke. Einfach fabelhaft seine Leistungen, u. a. mit der auf der Nase balancierten brennenden Papiertüte. Man muß all die Darbietungen gesehen haben, um zu ermessen, mit welcher Wirkung und mit welchem alarndem Humor diese gezeigt wurden. Riesiger Beifall wurde auch diesen gezollt. Als Anläger wirkte, fabelhaft gekleidet, Herr Schmiedel, der mit wenigen, aber doch würdigen, treffenden Worten die Einführungen verließ. Bis in die späte Nachtstunde blieben die Beteiligten bei einem gemüthlichen Tanzen, bei welchem auch die Polonaise, mit Stimmung gewürzt, großen Beifall fand, beisammen. Alles in allem: Ein vollkommen gelungener Abend, auf welchen der Verein stolz sein kann, da die Darbietungen nur von Mitgliedern ausgeführt wurden. — Am 2. April finden die Bezirks- und Kreismeisterschaften in Dresden, Kristallpalast, statt, wozu die Mannschaften starten. Wir bitten auch hier um recht zahlreichen Besuch. W. Hofmann.



RAL „Saxonia“ Dresden 1905. Mehrfacher Bundes- und Bezirksmeister im Mannschafsfahren. Sitzungen jeden Mittwoch 20 Uhr im Löbtauer Vereinsbauhaus. B.N.: G. Semprich, Poststr. 30. Eingetretene: Herr Heinrich Sehm. Ausgetretene: Herr Karl Stoh. Kamerad Fritz Waagenbreth besetzte bei der Bundes-Quersfeldeinmeisterschaft in Planitz den 2. Platz. Am 16. April ist der 1. Lauf zur Vereinsmeisterschaft „Rund um die Heide“, 40 km. Sportskameraden! Beteiligt Euch reiflos am Mannschafstraining. Am 2. April zur Bezirkspreisverteilung im Kristallpalast! Mit „Saxonia Heil!“ Herbert Schulze, Pressew.

Bezirk 13. Vereinierte Dresdner Strakenfahrer (früher D.R.L., jetzt RAB.) hielt vergangenen Monat seine Jahreshauptversammlung ab. Aus dem Bericht der Vorstandschaft war zu entnehmen, daß der Verein in bezug auf Mitgliederbewegung und auch finanziell äußerst stabil dasteht. Außerdem konnte der Club mehrere größere Erfolge buchen. Kamerad Stäbe wurde nicht nur Bezirksmeister, sondern konnte auch die Bergmeisterschaft im Bezirk

und Bund gewinnen. Auch in diesem Jahre wird der Verein durch eine Anzahl guter Rennfahrer von sich reden machen. Als erste sportliche Veranstaltung hielt der Klub in der Dresdner Seite eine gutbesuchte Fuchsjagd ab. Der Fuchs, Joh., Kern, verstand es durch schlaues Schnitzeln, sich der Jäger in der festgesetzten Zeit zu entziehen und wurde somit als Sieger gefeiert. Am 18. Februar beteiligten sich die Fahrer Alfred Richter und Max Stäbe an den Wintermeisterschaften des R.V. Dürkopp (D.M.) und konnten dort 3 Siege erringen. Richter gewann die Wintermeisterschaft über 10 km, Stäbe das Prämiensfahren über 10 km und beide zusammen das 1/2-Stunden-Mannschaftsrennen nach Sechstagesart. Max Stäbe wurde in der Meisterschaft über 1 km von Bergmann knapp geschlagen, da dieser unerlaubt 6 Zoll höher überlegt fuhr. Den Herausforderungskampf gewann dann sicher Stäbe. — Versammlung jeden Freitag 9 Uhr im Klublokal, Richtenstraße 4. — V.V. und 1. Vorstand: Ritscher, Dresden-Sellerau, Im Grunde 8.

Bezirk 13. R.V. „Wanderfahrer 1895“ e. V. Dresden. V.S. „Baubner Hof“, Baubner Straße 42. 1. Vorst.: Paul Steiger, Keplerstraße 4. — Fidele Stunden verlebten die Mitglieder zum Lumbenball am 4. März. Alle Tagesfragen wurden erledigt durch allerlei Gesellschaftstänze und Spiele. Das „Ballon-Wettblasen“ sorgte von Anfang an für die Stimmung, die der 1. Vorsitzende dem Abend in seiner im „Narrenjargon“ gehaltenen Begrüßung wünschte. Er verstand es auch, sie durch originelle Einfälle geschickt zu steigern. Nur zu schnell waren die vergnügten Stunden dahin! — Ausgesetzte Prämien wurden Frä. Kühnel, Frau Niedrich und Martin Riebschel zugesprochen. — Achtung! Karfreitag, 14. April, Vereinsfahrt nach der „Schmiedeschänke“ bei Illersdorf, Osterferien! Abfahrt 8 Uhr vom Körnerplatz (Wertung). 30. April Tagesstour nach der Dittersbacher Höhe und 10-km-Erntefahren. Abfahrt 7 Uhr Körnerplatz (Wertung). Aufholerone jeweils Gasthof Weisk. — Nächste Versammlungen: 5. April und 3. Mai, 8/9 Uhr. Steiger, Eichhorn.

Bezirk 17. R.V. „Fortuna“ Gera. In Behinderung des 1. Vorsitzenden leitete Willy Eckert unsere letzte Versammlung am 11. März. Nach Erledigung der Einträge wurde Paul Weigand als Ortsvertreter des Bundes gewählt. An der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages hat sich der Verein ebenfalls mit Kranzniederlegung beteiligt. — Die nächste Versammlung findet am 8. April im Vereinslokal statt. Beginn 21 Uhr.

„Sachsen Heil!“ M. Röhner, Vorsitzender.

Bezirk 24. R.V. „Bussard“ 1903. V.V.: K. Fleck, Leipzig R 21, Wörlicher Straße 5 — Veranstaltungen im April 1933: 7. Vereinsversammlung; 7. Bezirksversammlung; 9. Eröffnungsrennen des Bezirks; 23. Erster Schritt Dürkopp; 30. Großer Esveco-Preis und Wanderfahrt nach Chemnitz. (Siehe Bundeszeitung Nr. 3/1933, Seite 38.) „Bussard Heil!“ K. Fleck.

Bezirk 24. R.V. „Edelweiß 1921“ Guldengossa. 1. Vorst. und V.V.: Arthur Riehlina, Guldengossa, Leipzig C 2 (Land). Versammlung jeden 1. Sonntag des Monats, 20 Uhr im Vereinslokal: Gasthof Guldengossa. — Das am 18. Februar als Kaptenball veranstaltete Vereinsvergnügen war gesellschaftlich sowie finanziell ein bemerkenswerter Erfolg des Vereins. Alle Teilnehmer werden voll auf ihre Kosten gekommen sein und gern der gemütlichen Stunden gedenken. Hoffen wir, daß dies ein gutes Vorzeichen des neuen Geschäftsjahres ist. Allen lieben Mitarbeitern im Namen des Vereins herzlichsten Dank. — Unsere letzte Versammlung bewies, daß wir auch im kommenden Sportjahr über einen guten Stamm von Fahrern, welchen der ideale Sportgedanke vor den materiellen geht, verfügen können. Als Beweis der Anerkennung wird der Verein diesen Fahrern einen Sonderpreis zukommen lassen. — Abgemeldet: Herren K. Ballert, K. Stecher. Neu eingetreten: Frä. Elfriede Bertram. — Veranstaltungen im April: 1. Versammlung; 2. Eröffnungsrennen, 55 km (Rundstrecke); 16. (1. Osterfeiertag) Vereinsvergnügen.

Mit „Sachsen Heil!“ K. Lehmann, Pressewart.

Bezirk 24. Radfahr-Verein „Falke-Schwalbe 05“ Leipzig. Geschäftsstelle: Paul Jentsch, Leipzig D 29, Schwedenstraße 75, Ruf 68374. Vorsitzender: Alfred Böhm, Leipzig D 5, Dittstraße 89. Mehrfacher Meister im Bundes- und Bezirksmannschaftsfahren. — Versammlungen finden regelmäßig aller 14 Tage im „Alten Gasthof“ zu Leipzig-Baumdorf statt. — Aus den Reilen des Monatsprogramms habt Ihr erleben, daß das neue Sportjahr begonnen

Radballmaschinen

gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Angebot mit Beschreibung der Maschinen und äußersten Preis an Radfahrerverein Wanderlust, Königshain, Wittweida-Land.

hat. Das Quersfeldein-Rennen in Planitz ist gelaufen; Reichel belegte den 3. und Räder den 4. Platz als erste Leipziger Fahrer. Viel Glück und so weiter im ganzen Jahr! Dann richten sich wieder alle Augen auf „Falke-Schwalbe“. Das Rennfahrersamt hat beschlossen, jeden Mittwoch ab 5 Uhr vom Vereinslokal ab gemeinschaftliches Training abzuhalten, wozu jeder Rennfahrer zu erscheinen hat. Die Herren Touren-Fahrer werden gebeten, das nächste Monatsprogramm zu beachten. Auch hier gibt's reichlich Startgelegenheit. „Sachsen Heil!“ Arno Bachtz.

Bezirk 24. Radler-Club „Leipzig-West 1892“ Bundesverein. Mehrfacher Bundesmeister im Kunstfahren, Kunstreiten und Radballspiel. Jeden Dienstag ab 18 Uhr Training der Reiten- und Radballmannschaften im Clubheim „Reichsvertweier“, Leipzig-Kleinzschocher. Geschäftsstelle: W. Rabitsch, Leipzig W 31, Rodestraße 24. — Unsere Radballmannschaften konnten bei den am 15. März begonnenen Spielen um die Bezirksmeisterschaften sehr gut abschneiden, so daß die Hoffnungen und Wünsche, bei den diesjährigen Punktspielen recht günstige Tabellenplätze zu belegen, sich erfüllen mögen. Nächste Monatsversammlung: Mittwoch, den 5. April. „West Heil!“ W. Rabitsch, Pressewart.

Bezirk 24. R.V. „Neustadt-Leipzig 1887“ e. V. (Meisterschaftsclub.) Anschrift und 1. Vorsitzender: Fritz Berger, Rehmen Nr 60 k (Gasschwitz-Land). Versammlungen jeden 1. Dienstag im Monat im Klublokal „Metropol“, Gottschewstraße. — Nun befinden wir uns schon wieder im vollsten Training und zeigt die jeden Sonntag rege Beteiligung am Training (10–12 Mann!), daß sich ein guter Durchschnitt im Club herausbildet. Die Fahrt nach Planitz brachte uns wieder einen schönen Tag; wir haben alle außer dem damit verbundenen Training schöne Stunden verlebt. Die gemütliche Sitzung am 18. März bei Kamerad Rimmermann frische wieder einmal Jugenderinnerungen unserer alten Herren auf. Der Besuch dieser Veranstaltung konnte jedoch besser sein! Nächste Veranstaltungen: 2. April Cluberöffnungsrennen über 60 km. Start 9 Uhr! 4. April Versammlung im „Metropol“. 9. April Bezirksöffnungsrennen. 23. April „Rund um die Dresdner Seite“ 30. April „Großer Esveco-Preis“. Zum letzten Rennen haben wir Streckenbefahrung in Probstheida. Um recht zahlreiches Erscheinen — zumal Clubkameraden am Rennen teilnehmen — wird gebeten. (Treffen 11 Uhr bei Kamerad Diebe! Verbi neue Mitglieder für Club und Bund! Alles Nähere im Monatsplan. Mit „Neustadt Heil!“ Der Gesamtvorstand.

Bezirk 24. R.V. „Opel“ e. V. Leipzig. Deutscher Meister im Mannschaftsfahren auf der Straße 1923/24, Bezirks- und Bundesmeister auf Straße und Bahn 1930/31/32, Kreismeister 1932/33. Klubheim: Restaurant „Schwarze Kunst“, Leipzig I 1, Kreuzstraße 14. Vorst. u. V.V.: Hans Tiller, Leipzig D 29, Riesaer Str. 63. Versammlung: Jeden Montag 20.30 Uhr im Klubheim. Mit der Quersfeldeinmeisterschaft von Sachsen in Planitz hat die Radrennsaison begonnen. Unser Kamerad Adler belegte einen ehrenvollen 8. Platz. Mederi hatte Reifenschaden. Beiden Fahrern für ihre Leistungen die herzlichsten Glückwünsche! — Unser diesjähriges Vereinsprogramm lautet wie folgt: Veranstaltet werden 5 Rennen von ca. 500 km Länge. Das Eröffnungsrennen läuft am 2. April über 60 km auf der bekannten Rundstrecke Bachau, Probstheida, Liebertsdorf, Pomßen, Bad Lausitz, Borna, Bachau. Dann folgt am 14. Mai ein 100-km-Rennen (Massenstart), am 18. Juni ein 100-km-Vorgabefahren, weiter am 23. Juli ein Dreier-Mannschaftsfahren über 60 km und zum Schluß am 7. Oktober die Klubmeisterschaft über 100 km. Nun auf in den Kampf! Mit „Sachsen Heil!“ Preffa.



Berichte:

Aufnahmeschluss für Nr. 5: Spätestens 15. April 1933.

Erscheinungstag für Nr. 5: Am 1. Mai 1933.

Achtung! Sämtliche Berichte sind bis zum Aufnahmeschluss an Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstraße 6, einzusenden. Für Berichte, die zu spät eingehen oder an andere Adressen gesandt werden, wird keine Gewähr für Aufnahme übernommen.

Berichte gut lesbar, nur mit Tinte und Bogen nur einseitig beschrieben. Bezirk und Kreis sind stets anzugeben, andernfalls wird Aufnahme abgelehnt.

Bundestameraden! Tragt stets das neue Bundes-Abzeichen!

Warum? Damit jeder sieht, daß Ihr im Sächsischen Radfahrer-Bund organisiert seid.



Bezirk 24. RC. „Pfeil 1914“ Leipzig. Vereinsheim: Hotel „Friedrichshallen“. Vorf. u. Anshr.: R. Sunghans, Leipzig D 27, Kolmstraße 29, 1. — Nächste Versammlungen: 7. und 21. April. Alle weiteren Veranstaltungen im Vereins-Monatsplan ersichtlich, der Interessenten gern zugesandt wird. Anlässlich einer Veranstaltung des RC. L.-West starteten unsere Fahrer auf Hometrainer; Körner und Grindel gewannen je ein Rennen. Bei der Eröffnung der Saison auf der Straße, Quersfeldeinmeisterschaft in Planitz am 12. 3., belegte Grindel den 6. und Körner den 11. Platz. Mit der Aufnahme des Herrn D. Grindel hat der Verein die beiden Meisterfahrer des Bundes auf Straße und Bahn in seinen Reihen, denen wir auch fernerhin Glück und Erfolge wünschen. Wieder eingetreten: Ernst Keß. R. Sunghans, Vorf.



Bezirk 24. RC. „Fas 1927“ Leipzig. VA.: Kurt Tauchnitz, Leipzig S 3, Hammerstraße 11, 1. Klubheim: Restaurant „Ratskeller“, Leipzig W 32, Schwarzestraße 1. — Monatsplan für April: Sonntag, den 2., geht unser „Eröffnungsrennen“ über 60 km vom Stapel. Jugendliche erhalten 4 Min. Vorgabe. Dienstag, den 4., Versammlung. Sonntag, den 9., Bezirksöffnungsrennen über 60 km. Ostermontag Vereinsfahrt nach dem Ziel der Radfernfahrt Berlin—Leipzig im Rosental. Dienstag, den 18., Versammlung. Sonntag, den 23., auf der Strecke „Der erste Schritt“. Sonntag, den 30., Großer Esweco-Preis von Sachsen, 260 km. Unsere Wanderfahrer fahren an diesem Tage nach der Zwangspause in Leipzig. Als Trainingsleiter wurde Kamerad S. Müller gewählt. Treffpunkt bei allen Veranstaltungen ist das Klubheim. Mit „Fas Heil!“ E. Ulbricht, Schriftf.

An die Sportkameraden von Leipzig!

Zu einem richtigen Training gehört auch das Rudern. Spitzfahrer von Klasse tun dieses schon seit Jahren als Frühjahrs-Training. Bundesmitgliedern ist dazu Gelegenheit gegeben, sich in Anlegerbooten, Grönländern, Ruderbooten sowie Kanadiern zu vervollkommen bei

R. Raue (Inh. E. Honaga)
Leipzig S 3, Kronprinzstraße (hinter dem Germaniabad)
— Mehrjähriges Bundesmitglied. —

Bezirk 24. RB. „Teutonia 1899“ Leipzig. Anshr.: R. Kreuzkamm, Leipzig C 1, Windmühlenstraße 27. Versammlungen wieder jeden Mittwoch 20 Uhr im Restaurant Bauers Brauerei, Täubchenweg. Tourenplan für April: Sonntag, den 2., offizielle Anfahrt nach „Grüne Aue“, Böhlitz-Ehrenberg; Start 9 Uhr. Sonntag, den 9., Ausfahrt nach Liebertwolkwitz; Start 7 Uhr. 14. Ausfahrt nach Euthra; Start 7,30 Uhr. 16. Ausfahrt nach Schladitz, 7,30 Uhr. 17. Ausfahrt nach Deyßsch, 8 Uhr. 23. 50-km-Eröffnungsrennen Wachsen, Lausitz, Borna, Wachsen, 7 Uhr. 30. Ausfahrt nach Schleuditz, Großdölzig, 7 Uhr. — Wir begrüßen als neuen Teutonen Herrn Alfred Ebert. Winterwertung an Sonntagen: 1. Herbert Darr, 2. Max Schwandke, 3. Walter Kreuzkamm. Wir bitten um aktive Beteiligung an genannten Touren.

„Teutonen Heil!“ W. Kreuzkamm, Pressewart.

Bezirk 24. RB. „Weststern 07“ e. V. Leipzig. Sitz: „Metropol“, Leipzig C 1, Gottschedstraße 13, Ruf 19873. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat. 1. B. u. VA.: Kurt Härtel, Leipzig W 32, Wendlerstraße 7. — Terminkalender für Monat April: 4. Vereinsversammlung im „Metropol“, 20 Uhr. 7. Bezirksversammlung in der „Börse“, 20,30 Uhr. 9. Kreis- und Bezirksöffnungsrennen (siehe Bundeszeitung Nr. 3 unter Kreisnachrichten); Treffen 7 Uhr Westplatz. 16. Halbtagsausfahrt zum Ostereiersuchen. Ziel wird am Startort bekannt gegeben, wo sich jeder pünktlich einfinden möchte. Start 8 Uhr Westplatz. 23. Erster Schritt Dürlopp (siehe Bundeszeitung). 30. Sternwanderfahrt nach Chemnitz (Aus-schreibung siehe Bundeszeitung Nr. 3); Start 6 Uhr Westplatz, pünktlich! Voranzeige für Monat Mai: 2. Vereinsversammlung im „Metropol“, 20 Uhr. 11. 1. Bezirksabendausfahrt nach Böhlitz-Ehrenberg „Zur grünen Aue“ (RB. Teutonia), Start 20 Uhr Fleischerplatz, Feuerwache; Kraftfahrer 20,30 Uhr ebenda. Im übrigen verweise ich nochmals auf die Terminkalender der Bezirks-, Kreis- und Bundesfahrwarte und bitte, selbige genau zu beachten. „Weststern Heil!“ G. Schrö.

Bezirk 24. RB. „Wettin-Habicht“ Leipzig. Deutscher Meister der DDR. Bundesmeister im Radball. Geschäftsstelle: W. Bätcher, Leipzig D 5, Bernhardstraße 25. Kassenstelle: Kniesche, Bayerische Straße 50. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat, 20,15 Uhr im „Siebenmännerhaus“, Bayerische Straße 1. Reigen und Radball Mittwoch und Freitag in den „Reichshallen“, Elisabethstraße 3/7. Herren-, Damen- und Jugendabteilung, Kraftfahrerabteilung. — Die Generalversammlung zeigte in den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder, daß im verflochtenen Jahre wieder gut gearbeitet worden ist. Die Kassenbestände sind sehr befriedigend. Wie alljährlich, so auch diesmal, erzielten die Radballspieler die größten Erfolge. Zu erwähnen seien die Deutsche Meisterschaft der DDR, Bundes- und Bezirksmeisterschaften, Sieg beim Turnier im „Askania“ Herbst. Beim 3. Radballturnier des Vereins konnten wir trotz starker Beteiligung die ersten drei Plätze belegen. Im Reigenfahren wurden wir mit unserer Achter-Mannschaft Bezirks- und Kreismeister; bei den Bundesmeisterschaften belegten wir den 2. Platz. Kreischmar konnte sich bei verschiedenen Bundesrennen gut placieren. Im Wanderfahren kamen folgende Mitglieder in die Wertung: 1. Liebig 33 P., 2. Seibt 32 P., 3. Schuster, Herta 27 P., 4. Eichbaum 17 P., 5. Kröber, Gisela 13 P., 6. König 11 P. — Schöne Touren wurden von unserer Kraftfahrerabteilung durchgeführt. Zu erwähnen seien: Erzeobergsfahrt, Picnik bei Nachern mit Wanderfahrt Triestewitz, Meixen, Hannover, usw. Ausgezeichnet wurden Hr. Weber, B. Padhaus, D. Hausmann, W. Hausmann, S. Kniesche, S. Schwarz. Die Neuwahlen wurden vom Wahlausschuß unter Leitung von Ludwig Rischner durchgeführt. 1. Vorf. W. Bätcher; 2. Vorf. Dr. Franke; 1. Schriftführer K. Angermann; 2. Schriftf. S. Seibt; Kassierer B. Franke; Rennfahrwart W. Berger, Saalfahrwart G. Eichbaum; Wanderfahrwart S. Seibt; Reuquart D. Hausmann; Jugendleiter W. Bätcher, Pressewart S. Seibt. In der Frühjahrshauptversammlung wurden Haushaltsplan und die ersten Termine festgelegt. 9. April Eröffnungsrennen des Bezirks und Kreises. Treffen unserer Wanderfahrer 18 Uhr Gabelung Probstheida. S. T. T. — Nächste Versammlung am 11. April 1933. S. Seibt.

Bezirk 36. Der Radfahrer-Verein „Diamant“ Zöcknitz hielt seine Jahreshauptversammlung im Bahnhofshotel ab. Wichtigster Punkt war die Krone des Wiedereintritts des Vereins in den S. R. V. Der Wiedereintritt wurde einmütig beschlossen. Die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder gaben ein zufriedenstellendes Bild von der Arbeit des Vereins. Der Vorstand legt sich nach den Wahlen wie folgt zusammen: 1. Vorf. Kurt Wolf; 2. Vorf. W. Petermann; 1. Schriftf. A. Mißbach; 2. Schriftf. S. Engelhardt; 1. Kass. K. Frank; 2. Kass. A. Frank; 1. Fahrwart S. Haase, 2. Fahrw. S. Engelhardt, Saalfahrw. K. Frank, Jugendleiter R. Haase. Die Beiträge erfuhren eine Neuregelung. Vereinsanschrift: Radfahrer-Verein „Diamant“ Zöcknitz, z. S. Kurt Frank Zöcknitz 8 B. K-1.

Unserem lieben Mitglied

Rudi Haase und Gemahlin

zur Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche.

RB. „Diamant“ Zöcknitz.

Bezirk 37. Radfahrer-Verein „Edelweiß“ Fraureuth i. Thür. VA.: Alfred Reikner, 1. Vorf. Fraureuth i. Thür., Greizer Str. 1. Am 7. 5. findet in Fraureuth, Hotel „Ratskeller“ das diesjährige Bezirksstiftungsfest statt. Die neuen Bezirksmeister im Saalsport werden ermittelt. Ich bitte alle Bezirks- und Kreisvereine des Kreises 4 diesen Tag frei zu halten und, wenn möglich, uns an diesem Tag zu besuchen. Der Ort Fraureuth und der Name „Edelweiß“ bürgen dafür, daß alle unsere Gäste und Freunde einige frohe Stunden erleben. Also nochmals: Am 7. Mai alle nach Fraureuth zum Bezirksfest des Bezirks Pleiskental. Wir erwarten Euch!

„Sachsen Heil!“

Alfred Reikner, 1. Vorf.

Bezirk 37. Radfahrer-Club „Pfeil“ Lichtentanne. Begr. 1893. Mehrfacher Bundes-, Kreis- und Bezirksmeister im Kunstreigenfahren. VA.: Kurt Haase, Provenant i. Sa. Clubheim: Schott's Gasthof. Die am 1. März stattgefundene Versammlung war sehr gut besucht und wurde infolge dienstlicher Verhinderung der beiden Vorsitzenden E. Scinia und A. Weber von Alfred Scheibner geleit-

tet. Kam. Otto Käfer schenkte dem Club einen Gutschein über 5 Mark; auch an dieser Stelle besten Dank. An der Gedenkfeier nimmt der Club mit Banner teil. In den Wohnungsausschuss, welcher sich wegen der bei uns stattfindenden Bundesfaalmeisterschaften nötig macht, wurden die Kameraden Arno Mohrmann, Fritz Ebersbach, Alfred Schott, Alfr. Graupner und Alfr. Scheibner als Vors. gewählt. Angemeldet haben sich die Herren Hans Zahlaus und Paul Schott. Als Räderwart wurden Arno Mohrmann, als Jugendleiter Franz Steinbach und als 2. Kunstfahrwart Karl Fischer wiedergewählt. Das Langsamfahren findet am 1. Osterfeiertag vorm. 9 Uhr statt. Nächste Versammlung am 5. April, abends 8 Uhr im Clubheim.

„Heil Heil!“ Alfred Scheibner, 2. Schriftf.

Bezirk 45. RSCl. „Mita“ Wildenthal. Geschäftsstelle: Max Schneidenbach. Unsere Hauptversammlung fand am 12. März d. J. im Vereinslokal unter guter Beteiligung statt. Die verschiedenen Berichte haben ergeben, daß auch das verfllossene Jahr trotz der schweren wirtschaftlichen Lage, in welcher sich fast alle Mitglieber befinden, für unsere Bewegung als „gut“ zu bezeichnen war. Der zweite Bezirkspreis im Wandern ist uns zwar mühelos zugefallen, weil leider die übrigen Bezirksvereine außer Burkhardtsgrün sich recht wenig beteiligt haben, aber immerhin schmücken wir unser Vereinsheim gern mit dieser Plakette. Im Vereinswettbewerb sind die Kameraden Günt. Kurt und Ernst, sowie Sportkameradin Liesbeth Heinz Sieger. Diesen ein dreifaches Sachsen Heil! Die Klassenführung war ebenfalls tadellos. Der Vorstand gestattet uns, ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim durchzuführen. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind wiedergewählt worden. Auch im neuen Jahre gilt für uns der Wahlspruch „Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“. Sachsen Heil! Schön.

Bezirk 45. RCl. „Wanderfalte“ Aue-Auerhammer. VA.: Fritz Keller, Aue i. Sa., Hammer-Platz 12. — Der Club eröffnet am 1. Osterfeiertag seine Sportsaison mit dem Eröffnungs-Rennen. Monats-Versammlungen jeden 1. Donnerstag im Monat im Clublokal Brauerei, Aue. Unsere Straßenmeisterschaft 1932 zeigte folgendes Resultat: 1. Karl Sauer 2:03:5; 2. Rebold; 3. Fritz Reubert; 4. Stauber; 5. Reichel. Am 18. Juni 1933 rollt der Straßenpreis von Aue (60 km) freisoffen. Kreis kameraden, sorat dafür, daß dieses Rennen, das das erste größere Rennen am Platze ist, stark beschid* wird; wir werden unser möglichstes tun, es zu einem herausragenden Wettbewerb zu machen. An die Einzelmitglieder ergeht der Ruf: Trete in den Club! Die Leitung.

Bezirk 54. RV. „Adler“ Schönau Bez. Rwidau. Der Verein hielt am 18. Febr. seine Jahres-Hauptversammlung ab. Die Jahresberichte waren den wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechend zufriedenstellend. Die Klassenlage ist als günstig zu bezeichnen. Die Neuwahl ging reibungslos vonstatten. Der Gesamtvorstand besteht aus A. Lorenz, R. Günther als 1. und 2. Vorsitzenden, R.

Warum

Torpedo

Freilauf mit Rücktrittbremse

? Weil das Leben von der Sicherheit der Bremse abhängt

? Weil nur das Beste auf die Dauer das Billigste ist

? Weil TORPEDO 5 mal die Weltmeisterschaft gewann

? Weil TORPEDO in über 30 Millionen Stück erprobt ist



FICHEL & SACHS A.G. SCHWEINFURT M.

Walther, W. Gerber 1. und 2. Kassierer, R. Meier Schriftf. und Presseart. M. Leiber, R. Kreuzer 1. und 2. Fahrwart, R. Flecklia Renowart; S. Chemnitz Bannerwart; A. Müller, R. Kästner R. Ludwig Reithier. Die monatlichen Steuern wurden neu festgesetzt. Der langjährige Vorsitzende R. Gerber wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Am 21. Mai findet unser Straßen-Rennen „Streckenpreis von Schönau“, offen für Kreis 4, statt. Es wird schon jetzt empfehlend darauf hingewiesen.

„Sachsen Heil!“ R. Meier, Presseart.

Was bietet der Sächsische Radfahrer-Bund?

1. Persönliche Unfall-Versicherung für Radfahrer.
2. Haftpflichtversicherung, der unerläßliche Schutz eines Radfahrers.
3. Vorteilhafte Unfall- und Haftpflichtversicherung für Kraftfahrer (3. Selbstkostenpreis).
4. Sterbegeldbeihilfe nach besonderen Bedingungen.
5. Tourenbuch.
6. Bundesabzeichen.
7. Bundeszeitung.
8. Satzungen und Wettfahrbestimmungen.
9. Rechtsschutz in Fällen allgemein sportlich-n Interessens.
10. Auskunftserteilung über Radtouren durch den Wanderrfahrwart.
11. Schutz auf Landstraken durch Warnungs'aseln: Vorsicht!
12. Auskunft und Hilfeleistung durch Ortsvertreter.
13. Vorteilhafte Unterkunft in Bundes- Ein-herstellen.
14. Triptiks und Grenzarten nach allen Ländern (zum Selbstkostenpreis).
15. Gejelligen Anichluß in Vereinen.
16. Kraftfahrer-Abteilung.
17. Sportliche Wettbewerbe aller Art: Wandern, Straßen- u. Bahnrennen, Bundes-, Bezirks- und Vereins-Sportfeste mit Wettbewerb in Kunst-, Reigen- und Korso-fahren, Radball und Radvolospiele.

Auskunft und Anmeldung durch jedes Bundesmitglied oder direkt durch die Bundesgeschäftsstelle: Kurt Landgraf, Leipzig C 1 Reichel-Strasse 6. Fernspr. 28552.

Anmeldekarten kostenlos erhältlich.



Aus dem Radsport

Deutschlandrundfahrt abgesetzt.

In einer am Sonnabend in Schweinfurt abgehaltenen Zusammenkunft zwischen Vertretern der deutschen Fahrrad-Industrie und des Bundes deutscher Radfahrer wurde endgültig beschlossen, die für die Zeit vom 1. bis 21. Mai geplante dritte internationale Radrundfahrt durch Deutschland abzusetzen.

Die an der Veranstaltung interessierten Firmen sind zwar gegenwärtig meist gut beschäftigt, glauben jedoch, das finanzielle Risiko nicht übernehmen zu können. Um den deutschen Berufsfahrern Gelegenheiten zu geben, in der Heimat ihren Unterhalt zu verdienen, soll eine Anzahl von einzelnen Berufsfahrer-Strassenrennen von der Industrie veranstaltet werden.

Große Bundes-Sternfahrt der Wanderfahrer und Kraftfahrer des DRV.

anlässlich des „Großen Esveco-Preis“ am 30. April nach Chemnitz.

Wie bekannt, veranstaltet der Sächsische Radfahrer-Bund anlässlich des am 30. April stattfindenden Straßenrennens „Großer Esveco-Preis von Sachsen“ eine Sternfahrt nach Chemnitz. Die Fahrt ist offen für alle Wanderfahrer und Kraftfahrer Deutschlands. Aus allen Bezirken des DRV sind bereits Anfragen zahlreicher Beteiligung erfolgt. Da der Rennabschluss erst am 18. April abläuft, ist mit einer starken Beteiligung zu rechnen, wie für eine Bundessternfahrt des DRV seit langer Zeit nicht aufzuweisen hatte. Man erwartet auch zahlreiche Beteiligung aus Radfahrerkreisen, die nicht dem DRV angehören.

Ebenso ist eine starke Teilnahme am Straßenrennen „Großer Esveco-Preis“ zu erwarten, da dasselbe mit 25 zum Teil sehr wertvollen Preisen ausgestattet ist.

Die Vorbereitungen und Organisation für beide Veranstaltungen sind in vollem Gange und versprechen schon heute einen großen Erfolg. Die Ausschreibungen befinden sich in dieser Nummer der Bundeszeitung. Als Veranstalter zeichnet der rührige Ortsverein Esveco, Chemnitz, unter der tatkräftigen Leitung seines Vorsitzenden Heinrich Horn gemeinsam mit dem Bundes-Rennfahrwartamt und Wanderfahrwartamt.

In anerkennenswerter Weise wurden die Veranstaltungen finanziell durch den in Bundeskreisen bekannten Herrn Weigel, Inhaber der Firma Speiermann, Weigel u. Co., Chemnitz, unterstützt.

R. L.



Das Präsidium der Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände tagte im Januar in Hannover. — In der Mitte Präsident Max Rammann, Leipzig, der sein 50. Radsport-Jubiläum feierte. (Die Abbildung wurde dem Echo-Continental entnommen.)

Erweiterung der Gültigkeit der Fahrradkarten auf der deutschen Reichsbahn.

Die ständige Tarifkommission hat in ihrer letzten Sitzung den Beschluss gefasst, die Beförderung von Fahrrädern auf Fahrradkarten zu erweitern, und zwar soll künftig auch auf Entfernungen über 250 km bis 900 km die Beförderung von Fahrrädern aus-

lassen werden. Für die höheren Entfernungen sollen zwei Entfernungs- und Preisklassen gebildet werden, und zwar soll eine Fahrradkarte für Entfernungen von 251 bis 450 km zum Preis von 1.70 Mk. und von 451 bis 900 km zum Preis von 2.40 Mk. ausgeben werden.

Für Gesellschaftsfahrten Erwachsener kommen bei Benutzung der Eisenbahn Vereinfachungen in Frage, die für unsere Wanderfahrer auch von Nutzen sein können. Bei einer Gesellschaft von 20 bis 29 Erwachsenen wird ein Reisender kostenlos befördert, bei Gesellschaften von 40 bis 99 Erwachsenen ein zweiter, und für je weitere angefangene 50 je ein Reisender. Bisher wurde der erste kostenlose Reisende erst bei 31 bis 50 Personen mitgenommen.

Die Durchführung der Beschlüsse ist davon abhängig, ob seitens der Reichsbahn-Hauptverwaltung kein Widerspruch erhoben wird.

Der dreieckige Rückstrahler.

Durch Gesetz ist die reflektierende Linse, der Rückstrahler oder das Katzenauge, wie man gern sagt, als obligatorisch erklärt worden. Bei schlechtem Wetter ist bei einem großen Prozentsatz der Radler von einem Katzenauge bei Nacht nichts zu sehen. Warum? Nun einfach, weil die Linse mit einer Schmutzkruste überzogen war. Wir bitten alle unsere Mitglieder, etwa einmal mit einem Lappen schnell über das Katzenauge zu fahren, womit alles erledigt ist. Gewiß eine kleine Mühe, die jeder in Kauf nehmen darf. Und mer nicht einleuchtet, daß er das Katzenauge mit Rücksicht auf das Gesetz und seine Mitmenschen sauber halten sollte, der sei aus Egoismus so geistig, für richtige Reflektivität zu sorgen und sich damit vor dem Ueberfahrenwerden zu schützen. Denn ein schmutziges Katzenauge ist heute schlimmer als früher das Fehlen einer Linse, weil der Automobilist mit dem Vorhandensein des Katzenauges rechnet und daher nun viel eher in Gefahr kommt, einen Radler ohne Rückstrahler zu überfahren. Unnötig, zu sagen, daß ein mit verschmutztem, nicht wirkendem Katzenauge zu Unfall kommender Radfahrer nicht den mindesten Entschädigungsanspruch besitzt.

Neues aus dem Kraftfahrertort.

Ehrenpreis des Reichspräsidenten für das Auto-Rennen. Für das am 21. Mai 1933 in Berlin stattfindende 3. Internationale ADAC-Auto-Rennen der Rennwagen hat Reichspräsident v. Hindenburg einen Ehrenpreis für den schnellsten Fahrer zur Verfügung gestellt. Das Rennen wird, wie im Vorjahre, in zwei Rennwagenklassen ausgetragen, und zwar bis 1500 ccm und über 1500 ccm.



Deutscher

Versicherungskonzern

BERLIN-WILMERSDORF,
Hohenzollerndamm 174-177

Die Mitglieder des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V. versichern sich in Leben und Sterbegeld bei der

Deutschen Lebensversicherung

Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft

sowie gegen Feuer, E.-D., Unfall-Haftpflicht usw. bei der

Deutschen Feuerversicherung

Aktien-Gesellschaft

Wegen kostenloser Auskunft, Beratung und Prämienberechnung wende man sich an die obige Anschrift oder die Geschäftsstelle des

Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.

Kulante Schadensregulierung
Mitarbeiter überall gesucht